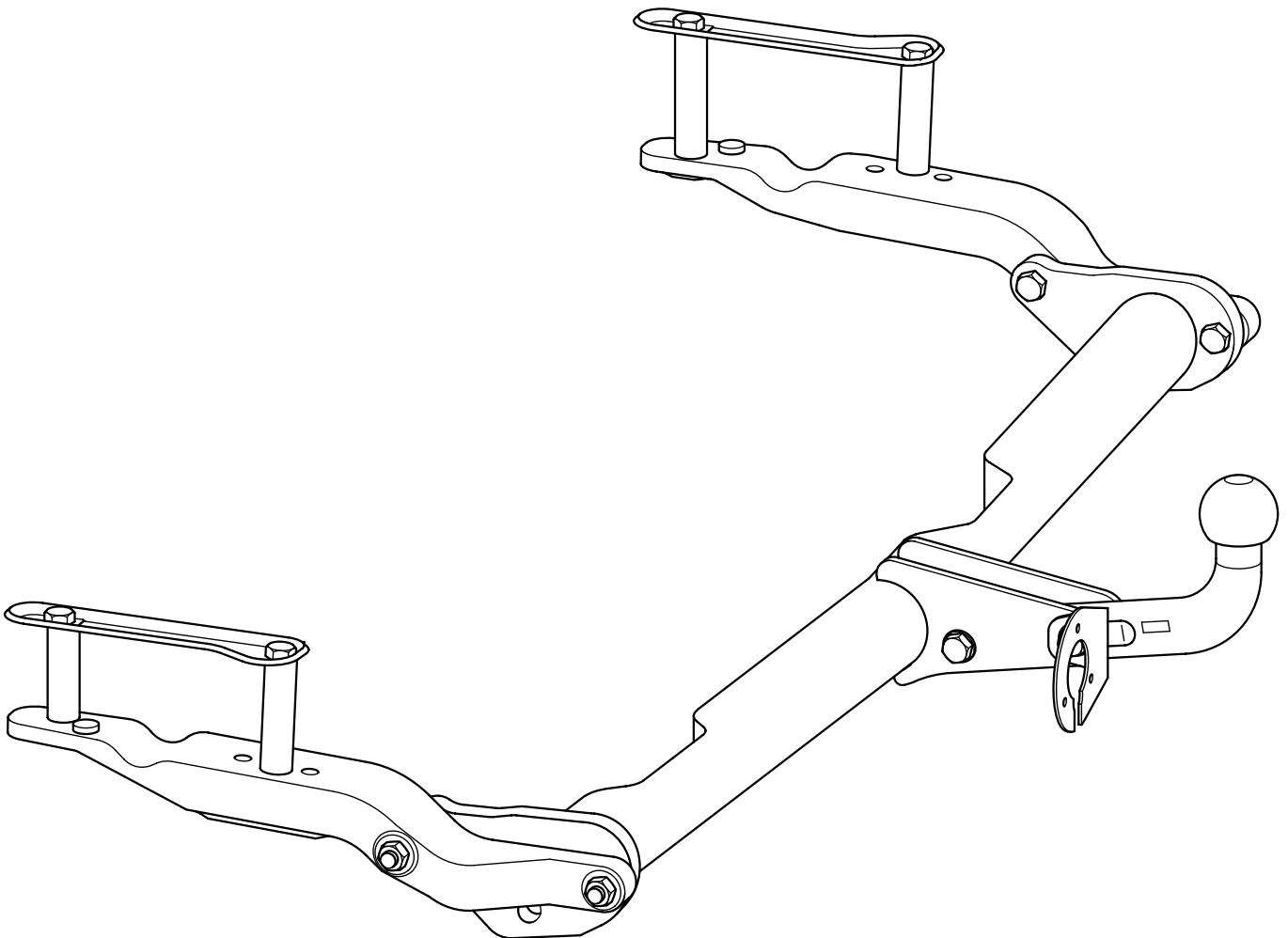
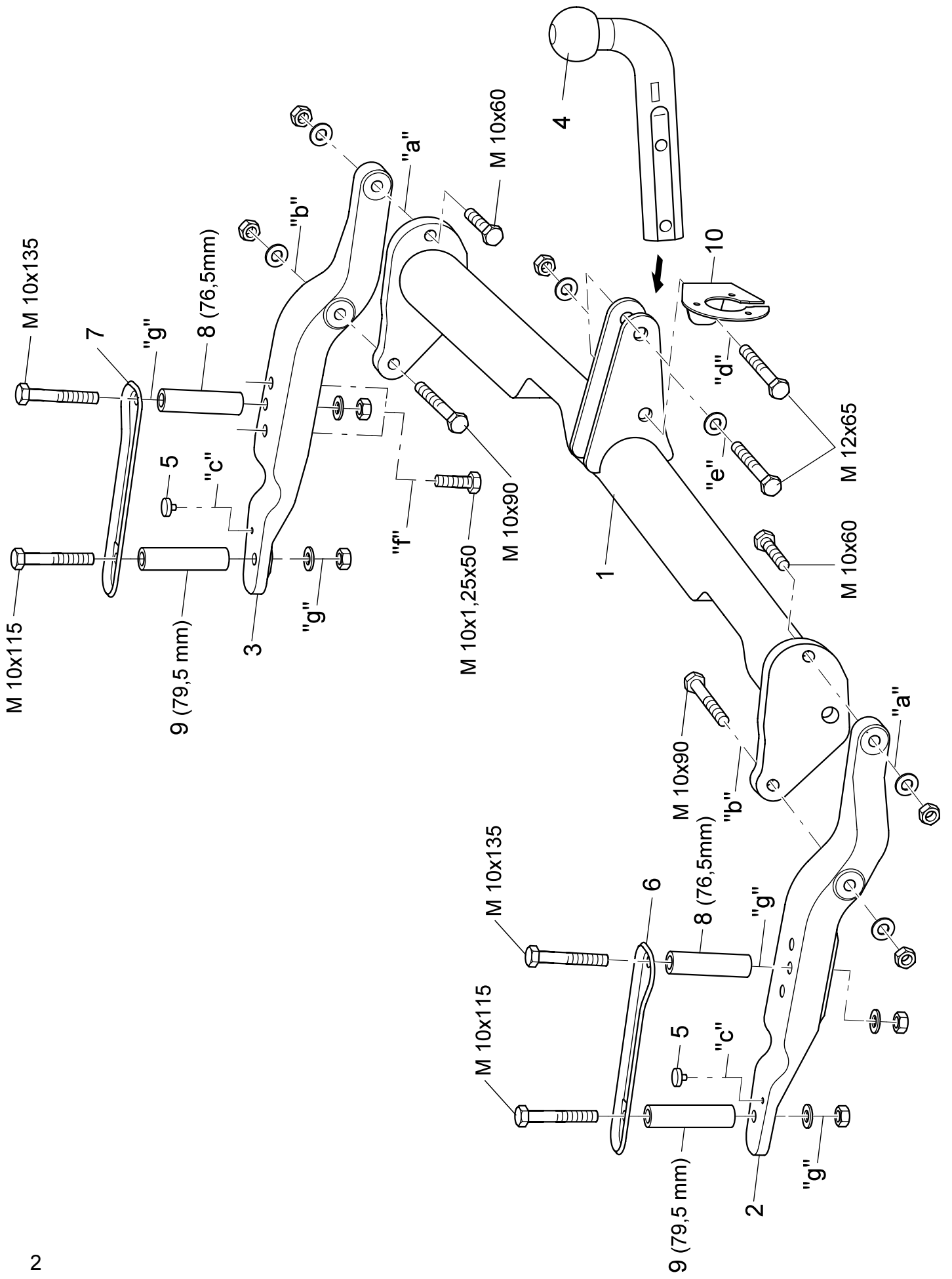
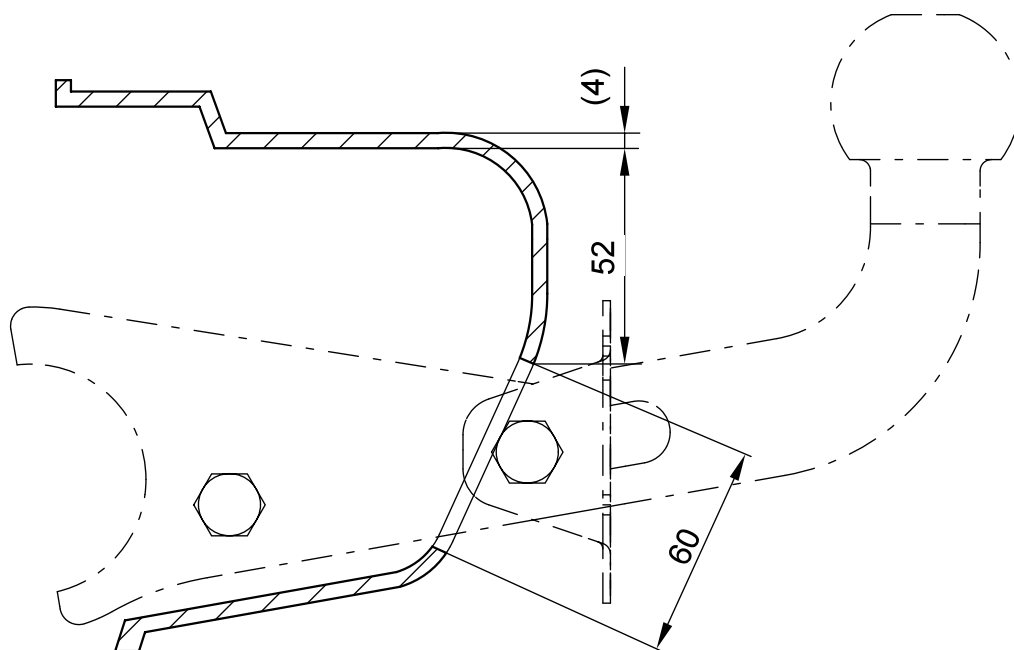
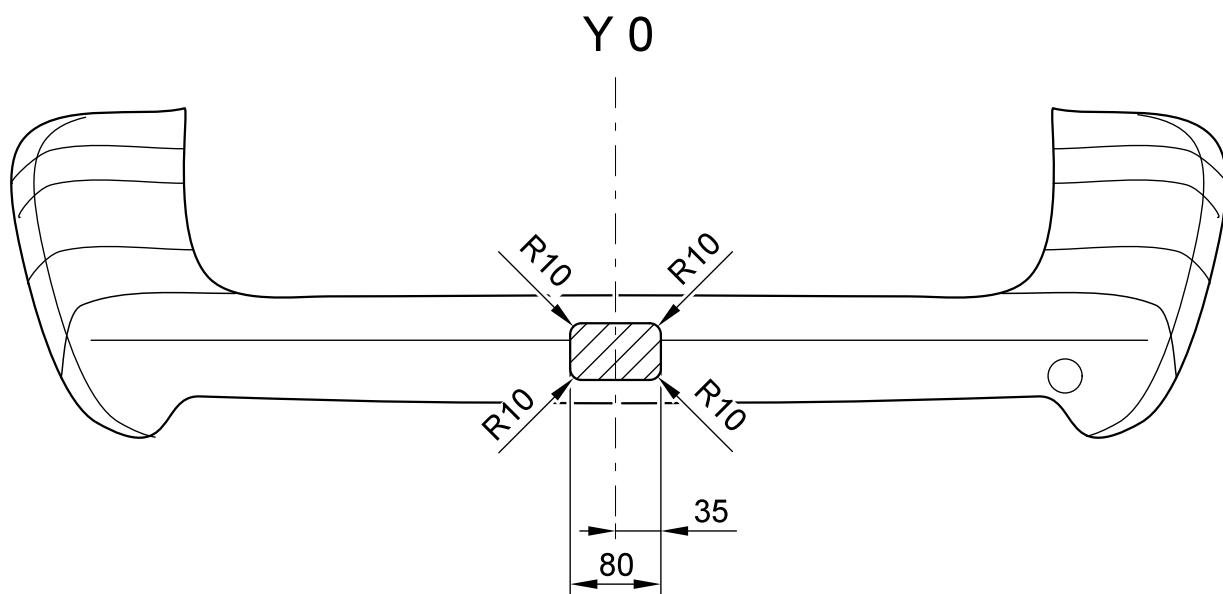


- D** Montage- und Betriebsanleitung
- DK** Montage- og driftsvejledning
- E** Instrucciones de montaje y de servicio
- F** Notice de montage et d'utilisation
- FIN** Asennus- ja käyttöohjeet
- GB** Installation and Operating Instructions
- I** Istruzioni di montaggio e per l'uso
- N** Monterings- og bruksanvisning
- NL** Montage- en gebruikshandleiding
- S** Monterings- och bruksanvisning
- PL** Instrukcja montażu i eksploatacji

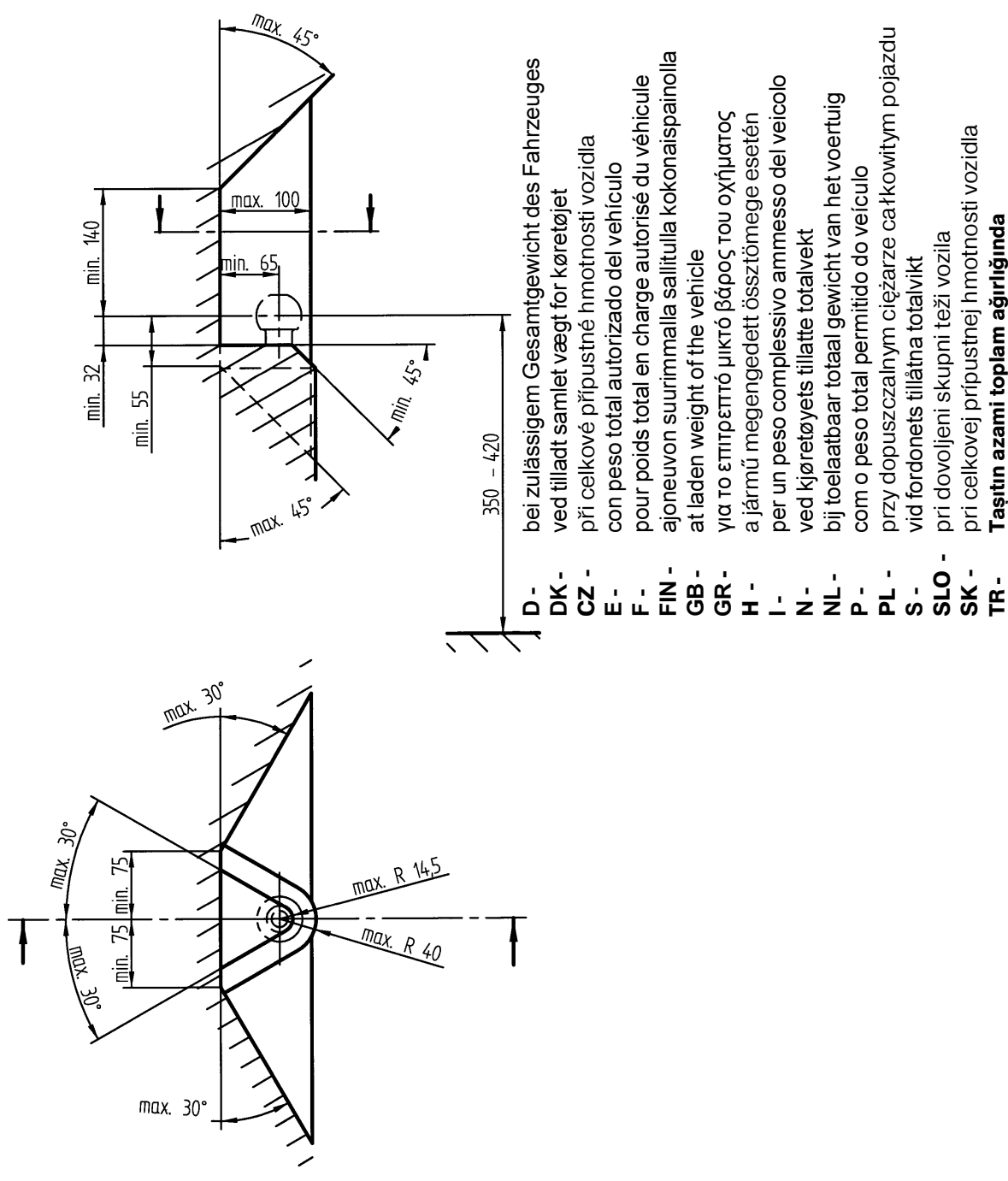




I



- D -** Der Freiraum nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG ist zu gewährleisten.
- DK -** Frirummet skal overholdes iht. bilag VII, fig. 30 i direktiv 94/20/EF.
- CZ -** Volný prostor ve smyslu Přílohy VII, obr. 30 Směrnice č. 94/20/EG musí být zaručen.
- E -** Debe garantizarse el espacio libre, conforme al anexo VII, figura 30 de la directiva comunitaria CE/94/20.
- F -** La zone de dégagement doit être garantie conformément à l'annexe VII, illustration 30 de la directive 94/20/CE.
- FIN -** Vapaa tila on taattava direktiivin 94/20/EY liitteen VII, kuvan 30 mukaisesti.
- GB -** The clearance specified in appendix VII, diagram 30 of guideline 94/20/EG must be guaranteed.
- GR -** Πρέπει να εξασφαλίζεται ο ελεύθερος χώρος σύμφωνα με το παράρτημα VII, εικόνα 30 της Οδηγίας 94/20/EOK.
- H -** Biztosítani kell a 94/20/EK irányelv szerinti, VII. számú függelék 30. ábrában jelölt szabad teret.
- I -** Deve essere garantito lo spazio libero secondo l'allegato VII, figura 30 della direttiva 94/20/CE.
- N -** Frirommet etter tillegg VII, avbilding 30 i direktiv 94/20/EEC skal overholdes.
- NL -** De tussenruimte conform supplement VII, afbeelding 30 van de richtlijn 94/20/EG moet in acht worden genomen.
- P -** Garantir a zona livre, conforme Anexo VII, gráfico 30 da Norma 94/20/CE.
- PL -** Należy zagwarantować przestrzeń swobodną według załącznika VII, ilustracja 30 wytycznej 94/20/EG.
- S -** Spelrummet enligt bilaga VII, figur 30 i riktlinje 94/20/EG skall garanteras.
- SLO -** Zagotoviti zračnost po priklopu VII, slika 30, smernice 94/20/EG.
- SK -** Volný priestor v zmysle Prílohy VII, obr. 30 Smernice č. 94/20/EG musí byť zaručený.
- TR -** **94/20/EG Yönetmeliği, Ek VII, Resim 30'da belirtilen serbest alan bırakılmamalıdır.**



Anhängevorrichtung (Kupplungskugel mit Halterung)



ohne Elektrosatz

Hersteller: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia-Bestell - Nr.: 306 191

Genehmigungsnummer nach Richtlinie 94/20/EG: **e13 00-0248**

Klasse: **A50-X** Typ: **306 191**

Technische Daten : maximaler D-Wert: **7,4 kN**

maximale Stützlast: **75 kg**

Verwendungsbereich: Fahrzeughersteller: **Fiat**

Modell: **Palio Weekend**

Typbezeichnung: **178 SW?????**

178?????

Allgemeine Hinweise:

Für den **Fahrbetrieb** sind die **Angaben des Fahrzeugherstellers** bzgl. Anhängelast und Stützlast **maßgebend**, wobei die Werte der Anhängervorrichtung nicht überschritten werden dürfen.

Formel für D-Wert-Ermittlung:
$$\frac{\text{Anhängelast [kg]} \times \text{Kfz. Gesamtgewicht [kg]}}{\text{Anhängelast [kg]} + \text{Kfz. Gesamtgewicht [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Die Anhängervorrichtung dient zum Ziehen von Anhängern, welche mit Zugkugelkupplungen ausgerüstet sind und zum Betrieb von Lastenträgern, welche für die Montage auf der Kupplungskugel zugelassen sind. Artfremde Benutzung ist verboten. Der Betrieb muß den Straßenverhältnissen angepaßt erfolgen. Beim Betrieb verändern sich die Fahreigenschaften des Fahrzeuges. Die Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers ist zu beachten.

Die vom Fahrzeughersteller serienmäßig genehmigten Befestigungspunkte sind eingehalten. Nationale Richtlinien über die Anbauabnahmen sind zu beachten. Diese Montage- und Betriebsanleitung ist den Kfz. - Papieren beizufügen.

Montagehinweise:

Die Anhängervorrichtung ist ein Sicherheitsteil und darf nur **von Fachpersonal montiert** werden. Jegliche Änderungen bzw. Umbauten an der Anhängervorrichtung sind verboten. Sie führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.

Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der Anlageflächen der Anhängervorrichtung **entfernen**. Blanke Karosseriestellen sowie Bohrungen mit Rostschutzfarbe versiegeln.

Betriebshinweise:

Sämtliche Befestigungsschrauben der Anhängervorrichtung nach ca. 1000 Anhänger - km mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten nochmals nachziehen.

Die Kupplungskugel ist sauber zu halten und zu fetten. Werden jedoch Spurstabilisierungseinrichtungen, wie z.B. die Westfalia "SSK" benutzt, muß die Kupplungskugel fettfrei sein. Die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen beachten.

Sobald an einer beliebigen Stelle ein Kupplungskugel-Durchmesser von 49,0 mm oder kleiner erreicht ist, darf die Anhängervorrichtung aus Sicherheitsgründen nicht mehr benutzt werden.

Das Leergewicht des Fahrzeuges erhöht sich nach Montage der Anhängervorrichtung um 23 kg.

D

Lieferbare Ersatzteilmfänge der Kupplungskugel mit Halterung

Ersatzteil-Nr.	Bezeichnung
906 176 650 001	VPE. Befestigungsteile

Umfang der Kupplungskugel mit Halterung

Pos.	Bezeichnung	Anzahl
1	KmH-Grundteil	1
2	Seitenteil links	1
3	Seitenteil rechts	1
4	Kugelstange	1
5	Positionierungsstopfen	2
6	Einlegeblech links (Kofferraum)	1
7	Einlegeblech rechts (Kofferraum)	1
8	Distanzrohr, l = 76,5 mm	2
9	Distanzrohr, l = 79,5 mm	2
10	Steckdosenhalter	1
11	Sechskantschraube M 12 x 65, Festigkeitsklasse 10.9	2
12	Sechskantschraube M 10 x 135, Festigkeitsklasse 10.9	2
13	Sechskantschraube M 10 x 115, Festigkeitsklasse 10.9	2
14	Sechskantschraube M 10 x 90, Festigkeitsklasse 10.9	2
15	Sechskantschraube M 10 x 60, Festigkeitsklasse 8.8	2
16	Sechskantschraube M 10 x 1,25 x 50, Festigkeitsklasse 8.8	2
17	Sechskantschraube M 6 x 12, Festigkeitsklasse 8.8	4
18	Scheibe 13	3
19	Scheibe 10,5	8
20	Scheibe 6,6	4
21	Sechskantmutter M12 ; Festigkeitsklasse 10	2
22	Sechskantmutter M10 ; Festigkeitsklasse 10	9
23	Montage- und Betriebsanleitung	1
24	Kugelschutzkappe	1

Montageanleitung:

- 1.) Den hinteren Stoßfänger demontieren. Den auf der Skizze I gezeigten Ausschnitt auf den Stoßfänger übertragen und ausschneiden.
Die Abschleppkonsole demontieren; sie wird nach Montage der KmH nicht mehr benötigt.
Bei eventuell späterer Demontage der KmH ist die Abschleppkonsole wieder an das Fahrzeug zu montieren
Das Reserverad demontieren.
Die Verkleidung vom Kofferraumboden entfernen.

- 2.) Das linke Seitenteil " 2 " und das rechte Seitenteil " 3 " bei " a " anhand der Sechskantschrauben M 10 x 60 und " b " mit den Sechskantschrauben M 10 x 90 sowie den Scheiben 10,5 und Sechskantmutter M10 mit dem KmH-Grundteil " 1 " nach Ausrichten verschrauben.
Anzugsdrehmoment für M 10 bei " a " und " b " = 55 Nm.
- 3.) Den kleinen Durchmesser der Positionierungsstopfen " 5 " bei " c " in die Bohrungen \varnothing 5 mm der Seitenteile drücken.
- 4.) Die Kugelstange " 4 " zwischen die Verbindungsbleche bringen und bei " e " mit der Sechskantschraube M 12 x 65, den Scheiben 13 und der Sechskantmutter M 12 verschrauben. Bohrungen bei " d " müssen sich decken, dort wird später verschraubt.
Anzugsdrehmoment für M 12 bei " e " = 95 Nm.
- 5.) Die KmH " 1 " mit den montierten Seitenteilen unter das Fahrzeug bringen und bei " f " auf der rechten Seite anhand der Sechskantschrauben M 10 x 1,25 x 50 mit den in den Längsträgern befindlichen Schweißmutter (vormals Befestigung Abschleppkonsole) verschrauben. Darauf achten, daß die Positionierungsstopfen " 5 " bei " c " mit den Kataphoreselöchern / Lackablaflöchern in den Längsträgern übereinstimmen.
Bohrungen bei " g " auf die Längsträgerunterseiten übertragen.
KmH demontieren und bei " g " an der Längsträgerunterseite \varnothing 10,5 mm bohren und entgraten. Bohrungen von unten auf den Kofferraumboden übertragen, z.B. durch Körnerschlag.
Einlegebleche " 6 " und " 7 " bei " g " in die Sicken im Kofferraumboden formschlüssig positionieren und kontrollieren, ob die übertragenen Punkte mit den Bohrungen der Platten übereinstimmen, ggfs. Position korrigieren.
- 6.) Einlegebleche vom Kofferraumboden entnehmen und dort, bei " g ", \varnothing 21,5 mm bohren und entgraten.
- 7.) Die Distanzrohre " 8 " (76,5 mm) hinten und die Distanzrohre " 9 " (79,5 mm) vorne bei " g " in die Längsträger einsetzen. Die Einlegebleche " 6 " und " 7 " bei " g " in die Sicken positionieren. Vorne die Sechskantschrauben M 10 x 115 und hinten die Sechskantschrauben M 10 x 135 bei " g " von der Kofferrauminnenseite her durchstecken. KmH " 1 " unter das Fahrzeug bringen und bei " g " mit den Scheiben 10,5 und Sechskantmutter M 10 verschrauben.
Anzugsdrehmoment für M 10 bei " g " = 55 Nm.
- 8.) Den Steckdosenleitungsstrang des Elektrosatzes durch den Ausschnitt im Stoßfänger führen und den Stoßfänger an das Fahrzeug bringen. Dabei den Ausschnitt über die Kugelstange " 4 " führen. Anschließend den Stoßfänger am Fahrzeug festschrauben. Dazu die unteren serienmäßigen Schrauben im Bereich der KmH durch die mitgelieferten Sechskantschrauben M 6x12 und den Scheiben 6,6 ersetzen.
Anzugsdrehmoment für M 6 = 8 Nm.
- 9.) Bei " d " die Kugelstange " 4 " mit den Verbindungsblechen des Grundteiles " 1 " und den Steckdosenhalter " 10 " mittels der Sechskantschraube M 12 x 65, der Scheibe 13 und der Sechskantmutter M 12 verschrauben.
Anzugsdrehmoment für M 12 bei " d " = 95 Nm
- 10.) Reserverad wieder einsetzen und Kofferraumabdeckung einlegen.

Änderungen vorbehalten.



Anhængertræk uden el-sæt

Fabrikant: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia bestillingsnr.: 306 191

Tilladelsesnummer iflg. retningslinie 94/20/EU: **e13 00-0248**

Klasse: **A50-X** Type: **306 191**

Tekniske specifikationer: Maksimal D-værdi: **7,4 kN**

Maksimal støttelast: **75 kg**

Anvendelsesområde: Køretøjsfabrikant: **Fiat**
Model: **Palio Weekend**
Typebetegnelse: 178 SW?????
178?????

Generelle henvisninger:

Ved **kørselsdrift** er alle **oplysninger fra køretøjsfabrikanten** angående anhængerlast samt støttelast **retningsgivende**. Man må dog ikke overskride værdierne for anhængertrækket.

Formel til registrering af D-værdien:
$$\frac{\text{Anhængerlast [kg]} \times \text{køretøjets totalvægt [kg]} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{Anhængerlast [kg]} + \text{køretøjets totalvægt [kg]}} = D \text{ [kN]}$$

Anhængertrækket har til formål at trække anhængere, der er udstyret med trækkoblingskugler samt til drift af lastdragere, der er tilladt til montage af anhængertrækket. Andre anvendelser er forbudte. Driften skal finde sted på normale trafikveje. Ved drift forandres køretøjets køreegenskaber. Man skal være opmærksom på og overholde køretøjsfabrikantens driftsvejledning.

De fastgørelsespunkter, som køretøjsfabrikanten har som standard, skal overholdes.

De nationale direktiver for afmontering af påmonterede dele skal overholdes.

Denne montage- og driftsvejledning skal vedlægges køretøjets papirer.

Montagehenvisninger:

Anhængertrækket er en sikkerhedsdel og må udelukkende **monteres af fagfolk**.

Enhver ændring henh. ombygning af anhængertrækket er forbudt. De medfører, at driftstilladelsen ikke længere er gyldig.

Isoleringsmasse henh. undervognsbeskyttelse på køretøjet, hvis disse er til stede, skal **fjernes** fra området omkring anhængertrækket. Blanke karosseridele samt udboringer skal forsynes med rustbeskyttelsesfarve.

Driftshenvisninger:

Samtlige fastgørelsesskruer på anhængertrækket skal eftertrækkes efter ca. 1000 km med anhængereren. Dette skal gøres med de forskrevne startdrejningsmomenter.

Koblingskuglen skal holdes ren og smøres. Hvis man dog anvender sporstabiliseringsanordninger, såsom Westfalia "SSK", skal koblingskuglen være uden smørelse. Vær opmærksom på og overhold henvisningerne i den pågældende driftsvejledning. Når et vilkårligt sted på koblingskuglen har en diameter på 49,0 mm eller mindre, må man ikke anvende anhængertrækket af sikkerhedsmæssige årsager.

Køretøjets egenvægt forhøjes med ca. 23 kg, når anhængertrækket monteres.

Reserve dele, der leveres med koblingskugle med holdeanordning

Reserve delsnr.	Betegnelse
906 176 650 001	VPE. Fastgørelsesdele

Omfanget af koblingskugle med holdeanordning

Pos.	Betegnelse	Stk.
1	KmH-grunddel	1
2	Sidedel til venstre	1
3	Sidedel til højre	1
4	Kuglestang	1
5	Positioneringsprop	2
6	Indlægsplade til venstre (bagagerum)	1
7	Indlægsplade til højre (bagagerum)	1
8	Distancerør, l = 76,5 mm	2
9	Distancerør, l = 79,5 mm	2
10	Stikdåseholder	1
11	Sekskantskrue M12x65, styrkeklasse 10.9	2
12	Sekskantskrue M10x135, styrkeklasse 10.9	2
13	Sekskantskrue M10x115, styrkeklasse 10.9	2
14	Sekskantskrue M10x90, styrkeklasse 10.9	2
15	Sekskantskrue M10x60, styrkeklasse 10.9	2
16	Sekskantskrue M10x1,25x50, styrkeklasse 8.8	2
17	Sekskantskrue M6x12, styrkeklasse 8.8	4
18	Skive 13	3
19	Skive 10,5	8
20	Skive 6,6	4
21	Sekskantmøtrik M12; styrkeklasse 10	2
22	Sekskantmøtrik M10; styrkeklasse 10	9
23	Montage- og driftsvejledning	1
24	Kuglebeskyttelseskappe	1

Montageanvisning:

- 1.) Den bagerste kofanger afmonteres. Udsnittet, der er illustreret på skitse I overbringes på kofangeren og skæres ud.
Slæbekonsolen afmonteres; efter montagen af KmH er der ikke længere brug for den.
Ved eventuel senere afmontering af KmH skal slæbekonsolen atter monteres i køretøjet.
Reservehjulet afmonteres.
Beklædningen i bunden af bagagerummet fjernes.



- 2.) Den venstre sidedel "2" samt den højre sidedel "3" skrues fast ved "a", efter at de er blevet justeret. Fastskrubningen på KmH-grunddelen "1" ved "a" sker ved hjælp af sekskantskruerne M10x60, samt ved hjælp af sekskantskruerne M10x90, skiverne 10,5 og sekskantmøtrikkerne M10.
Startdrejningsmoment for M10 ved "a" og "b" = 55Nm
- 3.) Den lille diameter på positioneringsproppen "5" trykkes ved c ind i udboringerne \varnothing 5 mm på sidedelene.
- 4.) Kuglestangen "4" placeres mellem forbindelsespladeren og skrues ved "e" sammen ved hjælp af sekskantskruen M12x65, skiverne 13 samt sekskantmøtrikkerne M12. Udboringerne ved "d" skal bringes til dækning, der bliver senere forskruet.
Startdrejningsmoment for M12 ved "e" = 95 Nm
- 5.) KmH-grunddelen placeres med de monterede sidedele under køretøjet og ved "f" på den højre side skrues den sammen ved hjælp af sekskantskruerne M10x1,25x50 sammen med de svejsemøtrikker, der befinder sig i længdedragerne (først fastgørelse på slæbekonsolen). Vær opmærksom på, at positioneringspropperne "5" ved "c" stemmer overens med kataforerehullerne / lakudløbshullerne i længdedragerne.
Udboringerne ved "g" skal overbringes på længdedragerens underside.
KmH afmonteres og ved "g" på undersiden af længdedrageren bores et hul \varnothing 10,5 mm, hvilket afgrates. Udboringerne overføres nedefra til bunden i bagagerummet, f.eks. via kørnerslag. Indlægspladerne "6" og "7" ved "g" positioneres formluttende i sikningerne i bunden af bagagerummet, og man kontrollerer, om de overbragte punkter stemmer overens med udboringerne i pladerne, i givet fald skal positionen rettes til.
- 6.) Indlægspladerne fjernes fra bunden af bagagerummet og der udborer man og afgrater et hul \varnothing 21,5 mm.
- 7.) Distancerørene "8" (76,5 mm) bagved og distancerørene "9" (79,5 mm) foran "g" placeres i længdedragerne. Indlægspladerne "6" og "7" ved positioneres i sikningerne ved "g". Her skal man foran stikke sekskantskruerne M10x115 og bagved sekskantskrueren M10x135 stikke ind fra bagagerummets side ved "g". KmH "1" placeres under køretøjet og skrues sammen ved "g" ved hjælp af skiverne 10,5 og sekskantskruerne M10.
Startdrejningsmoment for M10 ved "g" = 55 Nm.
- 8.) Elektrosættets stikdåseledning føres gennem udsnittet i kofangeren og kofangeren placeres på køretøjet. Her skal man føre udsnittet over kuglestangen "4". Derefter skal kofangeren skrues fast på køretøjet. Her skal de nederste standardskruer i området omkring KmH udskiftes med de leverede sekskantskruer M6x12 og skiverne 6,6.
Startdrejningsmoment for M6 = 8 Nm
- 9.) Ved "d" skal kuglestangen "4" skrues sammen med forbindelsespladerne på grunddelen "1" og stikdåseholderen "10" ved hjælp af sekskantskruerne M12x65, skiven 13 og sekskantmøtrikkerne M12.
Startdrejningsmoment for M12 ved "d" = 95 Nm
- 10.) Reservehjulet placeres atter og beklædningen til bagagerummet lægges ind.

Retten til ændringer forbeholdes.

Enganche juego eléctrico



Fabricante: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Núm. de pedido Westfalia: 306 191

Número de autorización según la norma 94/ 20/ CE: **e13 00-0248**
Clase: **A50-X** Modelo: **306 191**
Datos técnicos: valor D máximo: **7,4 kN**
carga de apoyo máxima: **75 kg**

Campo de aplicación: Fabricante de vehículo: **Fiat**
Modelo: **Palio Weekend**
Designación de modelo: **178 SW?????**
178?????

Indicaciones generales:

Son determinantes los **datos del fabricante del vehículo** referente a la carga de remolque y carga de apoyo **para la utilización del vehículo**, no debiendo ser sobrepasados los valores del enganche.

Fórmula para la determinación del valor D:

$$\frac{\text{Carga de remolque [kg]} \times \text{Peso total del vehículo [kg]}}{\text{Carga de remolque [kg]} + \text{Peso total del vehículo [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

El enganche sirve para el arrastre de remolques equipados con un acoplamiento esférico de tracción para el remolque de soportes de carga autorizados para el montaje en una bola de enganche. Se prohíbe la utilización destinada a otros usos. La utilización debe efectuarse de acuerdo a las condiciones de tráfico. Durante la utilización se modifican las cualidades de marcha del vehículo. Deben observarse las instrucciones de servicio del fabricante del vehículo.

Se han tomado en consideración los puntos de fijación de serie del vehículo indicados por el fabricante del vehículo.

Deben observarse las directivas nacionales referentes a controles de enganche.

Estas instrucciones de montaje y de servicio deben adjuntarse a la documentación del vehículo.

Indicaciones de montaje:

El enganche es una pieza de seguridad y **debe ser montado únicamente por personal especializado**. No está autorizado efectuar cambios o modificaciones en el enganche. Ello conllevaría la consiguiente anulación del permiso de circulación. **Eliminar la masilla aislante o protección de bajos del vehículo** - en caso de existir - en la zona de las superficies de apoyo del enganche. Aplicar pintura protectora anticorrosión en las superficies de chapa desnudas así como en los taladros.

Indicaciones de servicio:

Volver a apretar todos los tornillos de fijación del enganche según los pares de apriete prescritos después de haber circulado aprox. 1000 km con el remolque. Mantener limpio y engrasado el enganche. En caso de utilizar dispositivos de estabilización direccional, como por ejemplo el "SSK" Westfalia, el enganche deberá estar libre de grasa. Obsérvense las indicaciones en las correspondientes instrucciones de servicio. Si en cualquier zona se advierte que el diámetro del enganche alcanza los 49,0 mm o una medida inferior, debe dejar de utilizarse el enganche por motivos de seguridad. El peso en vacío del vehículo se incrementa en 23 kg una vez efectuado el montaje del enganche.

E**Volumen de piezas de repuesto suministrables del enganche esférico con fijación**

Núm. de repuesto	Designación
906 176 650 001	Unidad de embalaje Piezas de fijación

Volumen de suministro del enganche esférico con fijación

Pos.	Designación	Cantidad
1	Pieza básica del enganche esférico con fijación	1
2	Pieza lateral izquierda	1
3	Pieza lateral derecha	1
4	Cuello de rótula	1
5	Tapón de posicionamiento	2
6	Chapa de inserción izquierda (maletero)	1
7	Chapa de inserción derecha (maletero)	1
8	Tubo distanciador, l = 76,5 mm	2
9	Tubo distanciador, l = 79,5 mm	2
10	Soporte de la caja de enchufe	1
11	Tornillo hexagonal M 12x65, clase de resistencia 10.9	2
12	Tornillo hexagonal M 10x135, clase de resistencia 10.9	2
13	Tornillo hexagonal M 10x115, clase de resistencia 10.9	2
14	Tornillo hexagonal M 10x90, clase de resistencia 10.9	2
15	Tornillo hexagonal M 10x60, clase de resistencia 10.9	2
16	Tornillo hexagonal M 10x1,25x50, clase de resistencia 8.8	2
17	Tornillo hexagonal M 6x12, clase de resistencia 8.8	4
18	Arandela 13	3
19	Arandela 10,5	8
20	Arandela 6,6	4
21	Tuerca hexagonal M12; clase de resistencia 10	2
22	Tuerca hexagonal M10; clase de resistencia 10	9
23	Instrucciones de servicio y de montaje	1
24	Caperuza protectora para la bola	1

Instrucciones de montaje:

- 1.) Desmontar el paragolpes trasero. Marcar y recortar el recorte marcado en el dibujo I en el paragolpes.
Desmontar la consola de remolcado; ya no se necesitará una vez montado el enganche esférico con fijación.
En caso de desmontaje ulterior del enganche esférico con fijación deberá montarse nuevamente en el vehículo la consola de remolcado.
Desmontar la rueda de reserva.
Retirar el revestimiento del piso del maletero.

- 2) Atornillar la pieza lateral "2" y la pieza lateral "3" en "a" con los tornillos hexagonales M 10x60 y en "b" con los tornillos hexagonales M 10x90 y las arandelas 10,5 y las tuercas hexagonales M10 a la pieza básica del enganche esférico con fijación "1" después de ajustarlas al mismo. Par de apriete para M 10 en "a" y en "b" = 55 Nm.
- 3) Introducir el diámetro pequeño del tapón posicionador "5" en "c" en los taladros de 5 mm de Ø de las piezas laterales.
- 4) Colocar el cuello de rótula "4" entre las chapas de unión y atornillarlo en "e" con el tornillo hexagonal M 12x65, las arandelas 13 y las tuercas hexagonales M 12. Los taladros en "d" deben coincidir, en ellos se atornillará más tarde. Par de apriete para M 12 en "e" = 95 Nm.
- 5) Colocar el enganche esférico con fijación "1" con las piezas laterales montadas debajo del vehículo y atornillarlo en "f" en el lado derecho con los tornillos hexagonales M 10x1,25x50 a las tuercas soldadas en los largueros (fijación anterior de la consola de remolcado). Obsérvese que coincidan los tapones posicionadores "5" en "c" con los orificios para la imprimación cataforética/vaciado de pintura de los largueros. Marcar los puntos de taladrado en "g" en los lados inferiores de los largueros. Desmontar el enganche esférico con fijación y perforar taladros de 10,5 mm de Ø en "g", en la parte inferior de los largueros, desbarbando a continuación los taladros efectuados. Marcar los taladros desde la parte inferior en el piso del maletero, p.ej. mediante un golpe de granete. Posicionar las chapas de inserción "6" y "7" en "g" en las acanaladuras del piso del maletero y controlar si coinciden los puntos marcados con los taladros de las placas, corregir la posición en caso necesario.
- 6) Retirar las chapas de inserción del piso del maletero y perforar taladros de 21,5 mm de Ø en "g", desbarbándolos a continuación.
- 7) Colocar los tubos distanciadores "8" (76,5 mm) detrás y los tubos distanciadores "9" (79,5 mm) delante en "g" en los largueros. Posicionar las chapas de inserción "6" y "7" en "g" en las acanaladuras. Insertar desde la parte interior del maletero en la parte delantera los tornillos hexagonales M 10x115 y en la parte trasera los tornillos hexagonales M 10x135 en "g". Colocar el enganche esférico con fijación "1" debajo del vehículo y atornillarlo en "g" con las arandelas 10,5 y las tuercas hexagonales M 10. Par de apriete para M 10 en "g" = 55 Nm.
- 8) Guiar el mazo de cables de la caja de enchufe del juego eléctrico a través del recorte del paragolpes y colocar el paragolpes en el vehículo. Guiar al hacerlo el recorte sobre el cuello de rótula "4". Atornillar firmemente a continuación el paragolpes en el vehículo. Sustituir para ello los tornillos inferiores de serie en la zona del enganche esférico con fijación por los tornillos hexagonales suministrados M 6x12 y las arandelas 6,6. Par de apriete para M6 = 8 Nm.
- 9) Atornillar en "d" el cuello de rótula "4" a las chapas de unión de la pieza básica "1" y al soporte de la caja de enchufe "10" con el tornillo hexagonal M 12x65, la arandela 13 y la tuerca hexagonal M 12. Par de apriete para M 12 en "d" = 95 Nm.
- 10) Colocar nuevamente la rueda de reserva y colocar la cubierta del maletero.

Reservado el derecho a introducir modificaciones.



Attelage sans kit électrique

Marque : WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Référence Westfalia: 306 191

Numéro d'autorisation selon directive 94/20/CE:	e13 00-0248
Classe: A50-X	Type: 306 191
Caractéristiques techniques : Valeur D maxi:	7,4 kN
Charge sur timon maxi:	75 kg

Domaine d'application: Constructeur automobile:	Fiat
Modèle:	Palio Weekend
Désignation du type:	178 SW?????
	178?????

Généralités :

Pour l'**utilisation sur route**, il convient de **prendre en compte les indications du constructeur** relatives à la charge remorquée et à la charge sur timon, les valeurs autorisées pour l'attelage ne devant pas être dépassées.

Formule pour la détermination de la valeur D :

$$\frac{\text{charge remorquée [kg]} \times \text{PTR [kg]}}{\text{charge remorquée [kg]} + \text{PTR [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

L'attelage sert à la traction de remorques équipées d'un accouplement à boule, et à l'utilisation de porte-charges dont le montage est homologué sur la boule d'attelage. Toute utilisation non conforme à cette définition est interdite. L'utilisation doit être adaptée aux conditions de la circulation. Les propriétés routières du véhicule sont modifiées par l'utilisation de l'attelage. Les instructions d'utilisation du constructeur doivent être respectées.

Les points de fixation homologués en série par le constructeur sont respectés.

Les dispositions nationales relatives aux contrôles de réception doivent être respectées.

Cette notice de montage et d'utilisation doit être jointe aux documents du véhicule.

Indications pour le montage :

L'attelage est un élément de sécurité et doit être **monté exclusivement par un personnel qualifié**.

Toute modification ou transformation effectuée sur l'attelage est interdite et entraîne l'annulation de l'autorisation d'exploitation.

Éliminer toute masse isolante ou produit de protection du soubassement sur le véhicule - si existant - dans la zone des surfaces d'appui de l'attelage. Enduire les surfaces nues de la carrosserie ainsi que les orifices d'une peinture anticorrosion.

Indications pour l'utilisation :

Resserrer l'ensemble des vis de fixation de l'attelage au couple de serrage prescrit au bout d'environ 1000 km avec l'attelage.

Nettoyer et graisser régulièrement la boule d'attelage. Toutefois, si des équipements de stabilisation tels que Westfalia „SSK“ sont utilisés, la boule d'attelage doit être exempte de graisse. Respecter les indications données dans les différentes notices d'utilisation.

Dès que le diamètre de la boule d'attelage atteint en un endroit quelconque 49,0 mm ou moins, l'attelage ne doit plus être utilisé pour des raisons de sécurité.

Le poids à vide du véhicule augmente de 23 kg après le montage de l'attelage.

Étendues de livraison des pièces de rechange disponibles de la boule d'attelage avec le support

N° de pièce de rechange	Désignation
906 176 650 001	Pièces de fixation

Étendue de livraison de la boule d'attelage et du support

Rep.	Désignation	Qté
1	Boule d'attelage et du support	1
2	Pièce latérale gauche	1
3	Pièce latérale droite	1
4	Barre à boule	1
5	Bouchons de positionnement	2
6	Tôle de calage gauche (coffre à bagages)	1
7	Tôle de calage droite (coffre à bagages)	1
8	Tubes d'écartement, l = 76,5 mm	2
9	Tubes d'écartement, l = 79,5 mm	2
10	Support de prise	1
11	Vis à tête hexagonale M 12 x 65, classe de résistance 10.9	2
12	Vis à tête hexagonale M 10 x 135, classe de résistance 10.9	2
13	Vis à tête hexagonale M 10 x 115, classe de résistance 10.9	2
14	Vis à tête hexagonale M 10 x 90, classe de résistance 10.9	2
15	Vis à tête hexagonale M 10 x 60, classe de résistance 10.9	2
16	Vis à tête hexagonale M 10 x 1,25 x 50, classe de résistance 8.8	2
17	Vis à tête hexagonale M 6 x 12, classe de résistance 8.8	4
18	Rondelles 13	3
19	Rondelles 10,5	8
20	Rondelles 6,6	4
21	Écrou hexagonal M12 ; classe de résistance 10	2
22	Écrou hexagonal M10 ; classe de résistance 10	9
23	Instructions de montage et d'emploi	1
24	Capuchon de protection de la boule	1

Instructions de montage:

- 1.) Démontez l'amortisseur de chocs arrière. Reportez sur l'amortisseur de chocs les contours de découpage, représentés sur le croquis I, et procédez au découpage.
Démontez la console de remorquage; elle n'est plus nécessaire après le montage de la boule d'attelage et du support. En cas de démontage ultérieur éventuel de la boule d'attelage et du support, il faut remonter la console de remorquage sur le véhicule.
Démontez la roue de secours.
Enlever le revêtement du fond du coffre à bagages.

F

- 2.) Après l'alignement, visser la partie latérale gauche „2" et la partie latérale droite „3", sur „a", en utilisant les vis à tête hexagonale M 10 x 60 et, sur „b", en utilisant les vis à tête hexagonale M 10 x 90 et les rondelles de 10,5 et les écrous hexagonaux M 10 avec la pièce de base de la boule d'attelage et du support „1".
Couple de serrage pour M 10 à „a" et „b" = 55 Nm.
- 3.) Enfoncez le bouchon de positionnement „5" sur „c", du côté du petit diamètre, dans les trous de Ø 5 mm des pièces latérales.
- 4.) Amener la barre à boule „4" entre les tôles de liaison et sur „e", visser en utilisant la vis à tête hexagonale M 12 x 65, les rondelles de 13 et l'écrou hexagonal M 12. À „d", les trous doivent se recouvrir; là, on vissera plus tard.
Couple de serrage pour M 12 à „e" = 95 Nm.
- 5.) Amener la boule d'attelage avec support „1" et les pièces latérales montées sous le véhicule et, à „f", visser sur le côté droit en utilisant les vis à tête hexagonale M 10 x 1,25 x 50 avec les écrous soudés (servant autrefois à fixer la console de remorquage) situés dans les longerons. Faire bien attention à ce que les bouchons de positionnement „5" coïncident bien sur „c", dans les longerons aux trous de cataphorèse et aux trous d'écoulement de la laque.
À „g", reporter les trous sur le dessous des longerons.
Démonter la barre à boule et le support et, à „g", percer un trou de Ø 10,5 mm sur le dessous du longeron et ébarber. Reporter les trous par en dessous sur le fond du coffre à bagages, par exemple par un coup de pointeau.
Positionner les tôles de calage „6" et „7" à „g" soigneusement en épousant les formes dans les moulures du coffre à bagages et contrôler si les points reportés coïncident bien aux trous des plaques; le cas échéant, corriger la position.
- 6.) Enlever les tôles de calage du fond du coffre à bagages et, à „g" y percer un trou de Ø de 21,5 mm et ébarber.
- 7.) Monter les tubes d'écartement „8" (76,5 mm) derrière et les tubes d'écartement „9" (79,5 mm) devant, à „g", dans les longerons. Positionner les tôles de calage „6" et „7", à „g", dans les moulures. De l'intérieur du coffre à bagages, devant, faire passer, à „g", les vis à tête hexagonale M 10 x 115, et, derrière, les vis à tête hexagonale M 10 x 135. Amener la boule d'attelage et le support „1" sous le véhicule et, à „g", visser en utilisant les rondelles de 10,5 et les écrous hexagonaux M 10.
Couple de serrage pour M 10 à „g" = 55 Nm.
- 8.) Guider, dans l'amortisseur de chocs, le brin de câble de la prise de courant du jeu des pièces électriques par la partie découpée et mettre l'amortisseur de chocs sur le véhicule. Ce faisant, guider la partie découpée au-dessus de la barre à boule „4".
Puis, visser à fond l'amortisseur de chocs sur le véhicule. À cet effet, remplacer les vis de série, à proximité de la pièce "KmH", par les vis à tête hexagonale jointes M 6 x 12 et par les rondelles de 6,6.
Couple de serrage pour M 6 = 8 Nm.
- 9.) Sur „d", visser la barre à boule „4" sur les tôles de liaison de la pièce de base „1" et le support de prise „10" en utilisant la vis à tête hexagonale M 12 x 65, la rondelle de 13 et l'écrou hexagonal M 12.
Couple de serrage pour M 12 à „d" = 95 Nm.
- 10.) Remettre la roue de secours et le recouvrement du coffre à bagages.

Tous droits de modifications réservés.

Direktiivin 94/20/EG mukainen hyväksymisnumero: **e13 00-0248**Luokka: **A50-X** Tyypin: **306 191**Tekniset tiedot: Suurin D-arvo: **7,4 kN**Suurin koukkukuorma: **75 kg**

Käyttökohteet:

Ajoneuvonvalmistaja: **Fiat**Malli: **Palio Weekend**ypimerkintä: **178 SW?????****178?????**

Yleiset ohjeet:

Ajokäytössä ajoneuvon valmistajan tiedot koskien vetokuormaa ja koukkukuormaa ovat **määräviä**, joskaan vetokoukun arvoja ei myöskään saa ylittää.

Kaava D-arvon laskentaa varten:
$$\frac{\text{Ventokuorma [kg]} \times \text{ajoneuvon kok.paino [kg]}}{\text{Ventokuorma [kg]} + \text{ajoneuvon kok.paino [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Vetokoukku on tarkoitettu sellaisten perävaunujen vetämistä varten, jotka on varustettu vetokoukkukytkentälaitteella, ja sellaisia taakkatelineitä varten, jotka on hyväksytty asennettaviksi vetokoukkuun. Muunlainen käyttö on kielletty. Käytössä tieolosuhteet on huomioitava. Vetokäytössä ajoneuvon ajo-ominaisuudet muuttuvat. Ajoneuvon valmistajan käyttöohjeita tulee noudattaa.

Ajoneuvonvalmistajan sarjatuotantoa varten hyväksytyt kiinnityskohdat sopivat käytettäväksi. Kansallisia asennusten teknistä hyväksymistä koskevia määräyksiä on noudatettava. Nämä asennus- ja käyttöohjeet tulee liittää ajoneuvon dokumentteihin.

Asennusohjeita:

Vetokoukku on turvallisuuteen vaikuttava osa ja sen saavat **asentaa vain ammattihenkilöt**. Vetokoukun kaikki muutokset ja muunnokset ovat kiellettyjä. Ne johtavat käyttöluvan peruuntumiseen.

Poista tarvittaessa ajoneuvosta vetokoukun kosketuspintojen **eristemassa ja alustansuojaine**. Peitä korin paljaat kohdat ja poraukset ruosteenestomaalilla.

Käyttöohjeita:

Kiristä vetokoukun kaikki kiinnityspultit noin 1000 km:n ajon jälkeen ilmoitetuilla kiristysmomenteilla.

Vetokoukku tulee pitää puhtaana ja rasvattuna. Käytettäessä suuntavakavuuden parantamislaitteita, kuten esim. Westfalian "SSK"-laitetta, vetokoukkua ei kuitenkaan saa rasvata. Noudata kyseisen laitteen käyttöohjeita.

Heti vetokoukun kuulan halkaisijan ollessa mielivaltaisessa kohdassa 49,0 mm tai pienempi, vetokoukkua ei turvallisuussyistä enää saa käyttää.

Ajoneuvon omapaino nousee vetokoukun asennuksesta johtuen 23 kg.



Kytkinkuulan ja kiinnitysosan varaosat

Varaosanumero	Kuvaus
906 176 650 001	Kiinnitysosat

Vetokytkimien toimitus sisältää:

Pos.	Kuvaus	Määrä
1	Vetokoukkulaitteiston perusosa	1
2	Vasen sivuosa	1
3	Oikea sivuosa	1
4	Koukunvarsi	1
5	Ohjaustappi	2
6	Vasemmanpuolinen sisäpelti (tavaratila)	1
7	Oikeanpuolinen sisäpelti (tavaratila)	1
8	Väliputki, pit. = 76,5 mm	2
9	Väliputki, pit. = 79,5 mm	2
10	Pistorasian pidin	1
11	Pultti M 12 x 65, lujuusluokka 10.9	2
12	Pultti M 10 x 135, lujuusluokka 10.9	2
13	Pultti M 10 x 115, lujuusluokka 10.9	2
14	Pultti M 10 x 90, lujuusluokka 10.9	2
15	Pultti M 10 x 60, lujuusluokka 10.9	2
16	Pultti M 10 x 1,25 x 50, lujuusluokka 8.8	2
17	Pultti M6 x 12, lujuusluokka 8.8	4
18	Välilevy 13	3
19	Välilevy 10,5	8
20	Välilevy 6,6	4
21	Mutteri M12; lujuusluokka 10	2
22	Mutteri M10; lujuusluokka 10	9
23	Asennus- ja käyttöohjeet	1
24	Koukunsuojus	1

Asennusohje:

1. Irrota takapuskuri. Merkitse puskuriin piirroksen 1 mukainen alue ja leikkaa se irti. Poista hinauskonsoli; sitä ei vetokoukkulaitteiston asennuksen jälkeen tarvita. Poistettaessa myöhemmin vetokoukkulaitteisto, hinauskonsoli tulee kuitenkin jälleen asentaa. Irrota varapyörä.
Poista tavaratilan lattiapäällyste.

2. Kiinnitä suoristamisen jälkeen vasen sivuosa "2" ja oikea sivuosa "3" vetokoukkulaitteiston perusosaan "1" kohdissa "a" pulteilla M 10 x 60 sekä kohdissa "b" pulteilla M 10 x 90, välilevyillä 10,5 ja muttereilla M10.
Kiristysmomentti M 10 varten kohdissa "a" ja "b" = 55 Nm.
3. Työnnä ohjaustappien "5" ohuempi pää sivuosien kohtien "c" Ø 5 mm reikään.
4. Aseta koukunvarsi "4" kiinnityspeltien väliin ja kiinnitä se kohdissa "e" pulteilla M 12 x 65, välilevyillä 13 ja muttereilla M 12. Kohtien "d" reiät on kohdistettava oikein, niihin tulevat myöhemmin pultit.
Kiristysmomentti M 12 varten kohdissa "e" = 95 Nm.
5. Aseta vetokoukkulaitteiston perusosa "1" asennettuine sivuosineen ajoneuvon alle ja kiinnitä se oikealla puolella kohdissa "f" pituussuuntaisten kannatinpalkkien hitsattuun mutteriin (joka aikaisemmin toimi hinauskonsolin kiinnityksenä) pulteilla M 10 x 1,25 x 50. Varmista, että kohtien "c" ohjaustapit "5" osuvat pituussuuntaisten kannatinpalkkien kataforeesireikiin / maalinpoistoreikiin. Merkitse kohtien "g" reiät pituussuuntaisten kannatinpalkkien alapuolelle. Poista vetokoukkulaitteiston perusosa ja poraa alapuolelta kohtiin "g" Ø 10,5 mm reiät pituussuuntaisiin kannatinpalkkeihin ja poista reikien jäysteet. Merkitse alhaalta reiät tavaratilan lattiaan esimerkiksi pistepuikolla. Aseta sisäpellit "6" ja "7" kohdissa "g" tavaratilan lattian vakoihin ja varmista, että merkityt kohdat osuvat sisäpeltien reikien kohdalle; korjaa tarvittaessa.
6. Poista sisäpellit tavaratilan lattialta ja poraa alapuolelta kohtiin "g" Ø 21,5 mm reiät sekä poista reikien jäysteet.
7. Sijoita paikoilleen pituussuuntaisiin kannatinpalkkeihin taakse väliputki "8" (76,5 mm) ja eteen väliputki "9" (79,5 mm). Aseta sisäpellit "6" ja "7" paikoilleen kohtien "g" vakoihin. Työnnä kohdissa "g" tavaratilan sisäpuolelta edessä pultit M 10 x 115 ja takana pultit M 10 x 135 paikoilleen. Aseta vetokoukkulaitteiston perusosa "1" paikalleen ajoneuvon alle ja kiinnitä se kohdissa "g" välilevyillä 10,5 ja muttereilla M 10.
Kiristysmomentti M 10 varten kohdissa "g" = 55 Nm.
8. Työnnä pistorasian kaapeli puskurin aukon läpi ja aseta puskurin ajoneuvoa vasten. Tällöin koukunvarsi "4" työntyy puskurin aukon läpi. Kiinnitä puskurin ajoneuvoon. Tässä yhteydessä korvataan vetokoukkulaitteiston alueen vakiovarustuksena olevat pultit toimitukseen sisältyvillä pulteilla M 6 x 12 ja välilevyillä 6,6.
Kiristysmomentti M 6 varten = 8 Nm.
9. Kiinnitä koukunvarsi "4" kohdissa "d" perusosan "1" kiinnityspelteihin ja pistorasian pitimeen "10" pulteilla M 12 x 65, välilevyillä 13 ja muttereilla M 12.
Kiristysmomentti M 12 varten kohdissa "d" = 95 Nm.
10. Aseta jälleen varapyörä paikalleen ja asenna tavaratilan päällyste.

Oikeus muutoksiin pidätetään.



Towing hitch Without electrical set

Manufacturer: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia order no.: 306 191

Approval no. as per Guideline 94/20/EC: **e13 00-0248**
Class: **A50-X** Model: **306 191**
Technical data: Maximum D-value: **7,4 kN**
Maximum nose weight: **75 kg**

Area of application: Vehicle manufacturer: **Fiat**
Model: **Palio Weekend**
Model designation: **178 SW?????**
178?????

General information:

The **vehicle manufacturer's specifications** regarding trailer load and nose weight are **decisive** for driving, and the values specified for the towing hitch must not be exceeded.

Formula for D-value:
$$\frac{\text{trailer load [kg]} \times \text{vehicle total weight [kg]}}{\text{trailer load [kg]} + \text{vehicle total weight [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

The towing hitch serves for towing trailers fitted with ball couplings and for use with load carriers approved for attachment to the towing hitch. Any use other than that specified is prohibited. Driving with a trailer must be adapted to the road conditions. The vehicle's handling is affected when a trailer is being towed. Follow the vehicle manufacturer's instructions.

The fixing points specified as standard must be observed.

National guidelines concerning official approval of auxiliaries must be observed.

These installation and operating instructions must be enclosed with the vehicle papers.

Installation instructions:

The towing hitch is a safety component and must only be installed **by qualified personnel**. Any alteration or conversion to the towing hitch is prohibited, and would lead to cancellation of design certification.

Remove insulating compound and underseal from vehicle (if present) in the area of the mating surfaces of the towing hitch. Seal any bare bodywork and bores with anti-corrosive paint.

Operating instructions:

Again tighten all securing bolts of the towing hitch after approx. 1000 trailer km, observing specified tightening torques.

The towing hitch must be kept clean and greased. However, if a stabilisation device, e.g. Westfalia "SSK", is used, the towing hitch must be free from grease. Follow the instructions in the relevant operating instructions.

As soon as the towing hitch diameter is 49.0 mm or less at any point, it must no longer be used for safety reasons.

After the towing hitch is fitted, the empty weight of the vehicle increases by 23 kg.

Available Spare Parts for Towing Bracket

Spare Part No.	Description
906 176 650 001	Mounting parts

Parts of Towing Bracket

Item	Description	Qty.
1	CBB basic component	1
2	Side arm, left	1
3	Side arm, right	1
4	Tow bar	1
5	Positioning plug	2
6	Insert plate, left (luggage compartment)	1
7	Insert plate, right (luggage compartment)	1
8	Spacing pipe, l = 76,5 mm	2
9	Spacing pipe, l = 79,5 mm	2
10	Socket holder	1
11	Hexagon bolt M 12 x 65, strength class 10.9	2
12	Hexagon bolt M 10 x 135, strength class 10.9	2
13	Hexagon bolt M 10 x 115, strength class 10.9	2
14	Hexagon bolt M 10 x 90, strength class 10.9	2
15	Hexagon bolt M 10 x 60, strength class 10.9	2
16	Hexagon bolt M 10 x 1,25 x 50, strength class 8.8	2
17	Hexagon bolt M 6 x 12, strength class 8.8	4
18	Washer 13	3
19	Washer 10,5	8
20	Washer 6,6	4
21	Hexagon nut M12 ; strength class 10	2
22	Hexagon nut M10 ; strength class 10	9
23	Mounting and operating instructions	1
24	Protective cap for ball	1

Installation Instructions:

- 1.) Remove the rear bumper. Mark the cutout shown in sketch I on the bumper and cut it out. Remove the towing bracket; it is no longer required after the CBB has been fitted. If the CBB is removed again at some time in the future, the towing bracket must be refitted to the vehicle. Remove the spare wheel. Remove the trim from the floor of the luggage compartment.



- 2.) After aligning the components, bolt left side arm "2" and right side arm "3" to CBB basic component "1" at positions "a" using the M 10 x 60 hexagon bolts and positions "b" using the M 10 x 90 hexagon bolts and the 10.5 mm washers and M 10 hexagon nuts.
Tightening torque for M 10 at positions "a" and "b" = 55 Nm
- 3.) Push the small diameter of positioning plugs "5" into the Ø 5 mm holes at positions "c" in the side arms.
- 4.) Slide tow bar "4" between the mounting plates and bolt it tight at position "e" using the M 12 x 65 hexagon bolt, 13 mm washers and M 12 hexagon nut. The holes at position "d" must align with each other because they will be bolted together later.
Tightening torque for M 12 at position "e" = 95 Nm
- 5.) Hold the CBB "1", with the side arms mounted to it, under the vehicle and bolt it to the right-hand side at positions "f" by screwing the M 10 x 1.25 x 50 hexagon bolts into the weld nuts (previously used for fixing the towing bracket) in the frame side member. Make sure that positioning plugs "5" at position "c" in both side arms align with the cataphoresis holes / paint drain holes in the frame side members.
Mark the holes at positions "g" on the underside of the frame side members.
Remove the CBB "1" and drill a Ø 10.5 mm hole at the "g" positions on the underside of the frame side members and deburr the holes. Mark these holes on the floor of the luggage compartment from below using e.g. prick-punch.
Position insert plates "6" and "7" flush in the beads in the luggage compartment floor at positions "g" and check that the points marked align with the holes in the plates; if necessary adjust the position of the insert plates.
- 6.) Remove the insert plates from the luggage compartment floor and drill a Ø 21.5 mm hole at the "g" positions and deburr the holes.
- 7.) At positions "g", insert spacing pipes "8" (76.5 mm) into the rearward end and spacing pipes "9" (79.5 mm) into the forward end of the frame side members. Position the insert plates "6" and "7" into the beads at positions "g". At the forward end push the M 10 x 115 hexagon bolts and at the rearward end the M 10 x 135 hexagon bolts through the spacing pipes and side arms at positions "g" from inside the luggage compartment. Hold CBB "1" under the vehicle and bolt it to the hexagon bolts at positions "g" using the 10.5 mm washers and M 10 hexagon nuts.
Tightening torque for M 10 at position "g" = 55 Nm
- 8.) Pass the socket cable harness of the electrical installation set through the cutout in the bumper and position the bumper on the vehicle. At the same time, pass the cutout over the towbar "4". Then screw the bumper to the vehicle. Replace the bottom standard screws in the area of the towing bracket with the supplied M 6x12 hexagon bolts and 6.6 washers.
Tightening torque for M 6 = 8 Nm
- 9.) At position "d", bolt removable ball fitting "4" to the mounting plates of CBB basic component "1" and bolt socket holder "10" using the M 12 x 65 hexagon bolt, 13 mm washer and M 12 hexagon nut.
Tightening torque for M 12 at position "d" = 95 Nm
- 10.) Put the spare wheel and luggage compartment cover back in the vehicle.

Subject to change.

Gancio di traino Senza kit elettrico



Produttore: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

N. ordinazione Westfalia: 306 191

Numero di omologazione secondo la direttiva 94/20/CE: **e13 00-0248**

Classe: **A50-X** Tipo: **306 191**

Dati tecnici: Valore D max: **7,4 kN**

Carico di appoggio max: **75 kg**

Campo d'impiego: Produttore automobilistico: **Fiat**
Modello: **Palio Weekend**
Denominazione tipo: **178 SW?????**
178?????

Avvertenze generali:

Per la **marcia** sono **valide** le **indicazioni del produttore automobilistico** rispetto al peso trainabile ed al carico di appoggio. Non si devono comunque superare i valori del gancio di traino. Formula per il rilevamento del valore D:

$$\frac{\text{peso massimo [kg]} \times \text{peso totale vettura [kg]}}{\text{peso massimo [kg]} + \text{peso totale vettura [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Il gancio di traino serve per trainare dei rimorchi dotati di ganci sferici, nonché per il funzionamento con portacarichi omologati per il montaggio sul gancio di traino. Qualsiasi altro uso è vietato. Il funzionamento deve essere adeguato alle condizioni della strada. Durante il funzionamento si modificano le caratteristiche di guida della vettura. Rispettare le istruzioni per l'uso del produttore automobilistico.

I punti di fissaggio omologati di serie dal produttore automobilistico sono stati rispettati. Devono essere osservate le normative nazionali sui collaudi. Le presenti istruzioni di montaggio e per l'uso devono essere allegate ai documenti della vettura.

Avvertenze di montaggio:

Il gancio di traino è un componente di sicurezza e deve essere **montato solo da tecnici specializzati**.

E' vietata qualsiasi modifica costruttiva del gancio di traino. Una tale modifica comporterebbe l'invalidamento dell'omologazione del ministero dei trasporti.

Eliminare l'isolante o la protezione sottoscocca eventualmente presente sulla vettura nella zona delle superfici di appoggio del gancio di traino. Trattare le parti sverniciate della carrozzeria ed i fori con vernice antiruggine.

Avvertenze per l'uso:

Dopo circa 1000 km effettuati con il rimorchio, riserrare tutte le viti di fissaggio del gancio di traino con le coppie di serraggio prescritte.

Il gancio di traino deve essere pulito e lubrificato. Solo se si usano dei dispositivi di stabilizzazione della traiettoria, per esempio il dispositivo Westfalia „SSK“, il gancio di traino deve essere privo di grasso. Rispettare le avvertenze delle relative istruzioni per l'uso.

Non appena il gancio di traino raggiunge in qualsiasi punto un diametro di 49,0 mm o inferiore, il gancio di traino stesso non deve essere più usato per motivi di sicurezza.

Dopo il montaggio del gancio di traino il peso a vuoto della vettura aumenta di 23 kg.



Ricambi fornibili per la sfera del gancio con supporto

Codice ricambi	Denominazione
906 176 650 001	VPE.Componenti di fissaggio

Particolari della sfera del gancio con supporto

Pos.	Denominazione	Quantitativo
1	Componente base del dispositivo di traino	1
2	Componente laterale sinistro	1
3	Componente laterale destro	1
4	Barra sferica	1
5	Tappo di posizionamento	2
6	Lamiera ad inserto sinistra (vano bagagli)	1
7	Lamiera ad inserto destra (vano bagagli)	1
8	Tubo distanziatore, l = 76,5 mm	2
9	Tubo distanziatore, l = 79,5 mm	2
10	Supporto per presa	1
11	Vite a testa esagonale M 12x65, classe di rigidit... 10.9	2
12	Vite a testa esagonale M 10x135, classe di rigidit... 10.9	2
13	Vite a testa esagonale M 10x115, classe di rigidit... 10.9	2
14	Vite a testa esagonale M 10x90, classe di rigidit... 10.9	2
15	Vite a testa esagonale M 10x60, classe di rigidit... 10.9	2
16	Vite a testa esagonale M 10x1,25x50, classe di rigidit... 8.8	2
17	Vite a testa esagonale M 6x12, classe di rigidit... 8.8	4
18	Rondella 13	3
19	Rondella 10,5	8
20	Rondella 6,6	4
21	Dado esagonale M 12, classe di rigidit... 10	2
22	Dado esagonale M 10, classe di rigidit... 10	9
23	Istruzioni di montaggio e d'uso	1
24	Cappuccio protettivo per la sfera	1

Istruzioni di montaggio :

- 1.) Smontare il paraurti posteriore. Riportare il ritaglio illustrato nello schema I sul paraurti ed intagliarlo.
Smontare la consolle di rimorchio, che non viene pi- riutilizzata dopo aver montato il dispositivo di traino.
In caso di un eventuale successivo smontaggio del dispositivo di traino, la consolle di rimorchio deve essere rimontata.
Smontare la ruota di scorta.
Togliere il rivestimento sul fondo del vano bagagli.

- 2.) Avvitare il componente laterale sinistro "2" e quello destro "3" al componente base del dispositivo di traino "1", usando nei punti "a" le viti a testa esagonale M 10x60 e nei punti "b" le viti a testa esagonale M 10x90, le rondelle 10,5 ed i dadi esagonali M 10. Prima di avvitare allineare i componenti.
Coppia di serraggio per M 10 nei punti "a" e "b" = 55 Nm.
- 3.) Inserire l'estremit... con il diametro minore del tappo di posizionamento "5" nei punti "c" nei fori di ú 5 mm dei componenti laterali.
- 4.) Posizionare la barra sferica "4" tra le lamiere di collegamento ed avvitare nel punto "e" con la vite a testa esagonale M 12x65, la rondella 13 ed il dado esagonale M 12. I fori nei punti "d" devono combaciare, successivamente serviranno per l'avvitamento.
Coppia di serraggio per M 12 nel punto "e" = 95 mm
- 5.) Posizionare il componente base del dispositivo di traino "1" con i componenti laterali montati sotto il veicolo ed avvitare nei punti "f" sul lato destro con i dadi saldati esistenti nei longheroni (in precedenza punti di fissaggio della consolle di rimorchio), usando le viti a testa esagonale M 10x1,25x50. Fare attenzione che i tappi di posizionamento "5" nei punti "c" combacino con i fori di cataforesi/fori di scarico vernice nei longheroni.
Smontare il dispositivo di traino e forare nei punti "g" sul lato inferiore dei longheroni con la punta di ú 10,5 mm e sbavare i fori. Riportare i fori dal basso sul fondo del vano bagagli, per esempio con un colpo di bulino.
Posizionare le lamiere ad inserto "6" e "7" nei punti "g", nelle scanalature sul fondo del vano bagagli, in modo tale che siano a livello e controllare che i punti riportati combacino con i fori delle piastre. Eventualmente correggere la posizione.
- 6.) Togliere le lamiere ad inserto dal fondo del vano bagagli, forare nei punti "g" con una punta di ú 21,5 mm e sbavare i fori.
- 7.) Inserire i tubi distanziatori "8" (76,5 mm) nei punti "g" nella parte posteriore dei longheroni, ed i tubi distanziatori "9" (79,5 mm) nella parte anteriore dei longheroni. Posizionare le lamiere ad inserto "6" e "7" nelle scanalature nei punti "g". Inserire dal lato interno del vano bagagli nei punti "g" le viti a testa esagonale M 10x115 nella parte anteriore e le viti a testa esagonale M 10x135 nella parte posteriore.
Posizionare il componente base del dispositivo di traino "1" sotto il veicolo ed avvitare nei punti "g" con le rondelle 10,5 ed i dadi esagonali M 10.
Coppia di serraggio per M 10 nei punti "g" = 55 Nm.
- 8.) Introdurre il fascio di cavi della presa del kit elettrico attraverso l'intaglio nel paraurti e montare quest'ultimo sul veicolo. Far passare l'intaglio sopra la barra sferica "4". Successivamente avvitare il paraurti al veicolo. A tal fine sostituire le viti inferiori di serie nella zona del dispositivo di traino, con le viti a testa esagonale M 6x12 e le rondelle 6,6 in dotazione.
Coppia di serraggio per M 6 = 8 Nm.
- 9.) Avvitare nei punti "d" la barra sferica "4" con le lamiere di collegamento del componente base del dispositivo di traino "1" ed avvitare il supporto per la presa "10" con la vite a testa esagonale M 12x65, la rondella 13 ed il dado esagonale M 12.
Coppia di serraggio per M12 nei punti "d" = 95 Nm
- 10.) Rimontare la ruota di scorta e riposizionare la copertura del vano bagagli.

Con riserva di modifiche.

**MINISTERO DEI TRASPORTI E DELLA NAVIGAZIONE**Direzione Generale della Motorizzazione Civile
e dei Trasporti in Concessione

Tabella riassuntiva dei casi che si possono presentare

VEICOLO	DISPOSITIVO	COLLAUDO	DOCUMENTAZIONE	Rifer. presente circolare
Omologazione Europea	Omologazione 94/20/CE e tipo di gancio già individuato nella carta di circolazione del veicolo (*)	NO	NO	-
	Omologazione 94/20/CE e tipo di gancio indicato o non sulla carta di circolazione ed installato successivamente alla immatricolazione del veicolo	SI	- targhetta - istruzioni di montaggio e funzion. - scheda di omologaz. e relativo allegato (facoltativi)	B.1.
			- dichiarazione di corretto montaggio	C.1.
	Approvazione nazionale	SI	- mod. DGM 405	B.2.
- dichiarazione di montaggio a regola d'arte			C.2.	
Omologazione Nazionale ovvero Accertamento dei requisiti di idoneità alla circolazione	Omologazione 94/20/CE	SI	- targhetta - istruzioni di montaggio e funzion. - scheda di omologaz. e relativo allegato (facoltativi)	B.1.
			- dichiarazione di corretto montaggio	C.1.
	Approvazione nazionale	SI	- mod. DGM 405	B.2.
			- dichiarazione di montaggio a regola d'arte	C.2.

(*) L'annotazione sulla carta di circolazione del veicolo riporta la dicitura:

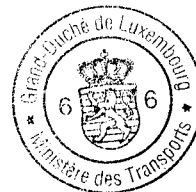
"Il veicolo può essere dotato sin dall'origine della struttura di traino
con omologazione"**DICHIARAZIONE DI MONTAGGIO**Si dichiara che il dispositivo di traino
tipo
è stato installato a regola d'arte, nel rispetto delle
prescrizioni fornite dalla Casa costruttrice,
sull'autoveicolo:.....
..... targa li
in fede.

MINISTERE DES TRANSPORTS

Luxembourg, le 24 septembre 1997
19-21, Boulevard Royal
L-2910 LUXEMBOURG
Tél. 478-1 - Télécopieur 241817 - Télex 1465 CIVAIR LU

REFERENCE : No e13*94/20*94/20*0248*00

ANNEXES : Documentation technique



FICHE DE RECEPTION CEE
EC TYPE-APPROVAL CERTIFICATE

Communication concernant
Communication concerning

- **la réception**
the type-approval
- ~~l'extension de la réception~~
the extension of type-approval
- ~~le refus de la réception~~
the refusal of type-approval
- ~~le retrait de la réception~~
the withdrawal of type-approval

d'un type d'élément de construction visé par la directive 94/20/CE ⁽¹⁾
of a type of a component with regard to Directive 94/20/EC ⁽¹⁾

Numéro de réception ⁽²⁾ : e13*94/20*94/20*0248*00
Type-approval number ⁽²⁾ :

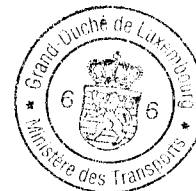
Motif de l'extension : sans objet
Reason of extension :

SECTION I
SECTION I

0.1. Marque (raison sociale du constructeur) : Westfalia
Make (trade name of manufacturer) :

0.2. Type et description(s) commerciale(s) générale(s) : 306 191
Type and general commercial description(s) :

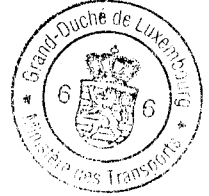
0.3. Moyens d'identification du type, tels que marqués sur l'élément de construction ⁽³⁾ : voir point 0.7. ci-après
Means of identification of type if marked on the component ⁽³⁾ :



- 0.3.1. Emplacement de ce marquage :**
Location of that marking : voir point 0.7. ci-après
- 0.5. Nom et adresse du constructeur :**
Name and address of manufacturer : Westfalia-Werke
Knöbel GmbH & Co.
Am Sandberg 45
D-33378 Rheda-Wiedenbrück
- 0.7. Dans le cas des composants et des unités techniques séparées, emplacement et mode d'apposition du marquage de réception CEE :**
In the case of components and separate technical units, location and method of affixing of the EC approval mark : sur la plaque du constructeur (marquage estampé ou autocollant)
fixé sur la tôle de connexion ou sur le tube transversal
- 0.8. Nom(s) et adresse(s) des usines d'assemblage**
Name(s) and address(es) of assembly plant(s) : Westfalia-Werke
Knöbel GmbH & Co.
Am Sandberg 45
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

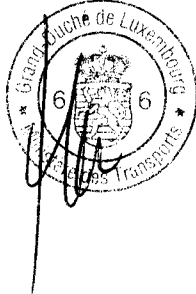
SECTION II
SECTION II

- 1. Informations supplémentaires (s'il y a lieu) :**
Additional information (where applicable) : voir appendice I ci-joint
- 2. Autorité déléguée:**
Assigned authority: Société Nationale de Contrôle Technique-Homologations
L-5201 Sandweiler
- Service technique chargé de procéder aux essais :**
Technical service responsible for carrying out the tests : UTAC International s.à r.l.
Boîte Postale 11
L-6901 Roodt-sur-Syre
- 3. Date du rapport d'essai :**
Date of test report : 23.09.1997
- 4. Numéro du rapport d'essai :**
Number of test report : 10FA52289A
- 5. Remarques (s'il y a lieu) :**
Remarks (if any) : voir appendice I ci-joint
- 6. Lieu :**
Place : Luxembourg



7. **Date :** 24 septembre 1997
Date :

8. **Signature :** Pour la Ministre des Transports
Signature :



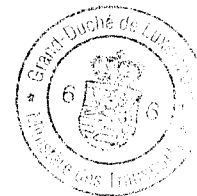
Paul SCHMIT
Commissaire du Gouvernement



9. **Une liste des documents du dossier de réception présenté à l'autorité compétente ayant accordé la réception, qui peut être obtenu sur demande, est jointe.**

The index to the information package lodged with the competent authority that has granted type approval, which may be obtained on request, is attached.

voir "INDEX DU DOSSIER DE RECEPTION" ci-joint



APPENDICE I APPENDIX I

relatif à la fiche de réception CEE n° e13*94/20*94/20*0248*00
concernant la réception de dispositifs d'attelage mécanique visés par la directive 94/20/CE
 to EC type-approval certificate no e13*94/20*94/20*0248*00
 concerning the type-approval of mechanical coupling devices with regard to Directive 94/20/EC

- 1. Informations complémentaires :**
Additional information :
- 1.1. Catégorie du type d'attelage :** A50-X
Class of the type of coupling :
- 1.2. Catégories ou types de véhicules auxquels le dispositif est destiné ou limité :** Fiat Palio Weekend
Categories or types of vehicles for which the device is designed or restricted :
- 1.3. Valeur D maximale [kN] ⁽¹⁾ :** 7,4 kN
Maximum D-value [kN] ⁽¹⁾:
- 1.4. Charge d'appui verticale S maximale sur l'attelage [kg] ⁽¹⁾ :** 90 kg
Maximum vertical load S at the coupling point [kg] ⁽¹⁾ :
- 1.5. Charge U maximale sur la sellette d'attelage [t] ⁽¹⁾ :** sans objet
Maximum load U at the fifth wheel coupling point [t] ⁽¹⁾ :
- 1.6. Valeur V maximale [kN] ⁽¹⁾ :** sans objet
Maximum V-value [kN] ⁽¹⁾ :
- 1.7. Instructions concernant le montage du type d'attelage sur le véhicule et photographies ou schémas des points de fixation sur le véhicule, fournis par le constructeur; informations complémentaires si l'utilisation du type d'attelage est limitée à des véhicules particuliers :**
Instructions of attachment of the coupling type to the vehicle and photographs or drawings of the fixing points at the vehicle given by the manufacturer; additional information if the use of the coupling type is restricted to special types of vehicles :
- Une instruction de montage et d'emploi est jointe à chaque dispositif d'attelage.
Les dispositifs destinés au montage en série dans la construction de véhicules ou de carrosseries ne doivent pas être nécessairement accompagnés d'une instruction de montage et d'emploi.



1.8. Informations sur le montage de supports ou de plaques de montage spécifiques ⁽¹⁾ :

Information of the fitting of special towing brackets or mounting plates ⁽¹⁾ :

Le dispositif d'attelage ne peut être fixé qu'aux points de fixation prévus et autorisés par le constructeur du véhicule et avec les moyens de fixation éventuellement prévus.

5. Remarques ⁽⁴⁾ :

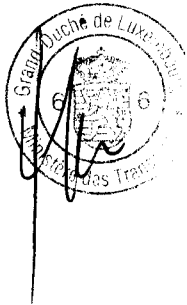
sans objet

Remarks ⁽⁴⁾ :

Note explicative et récapitulative des extensions réalisées

Explanatory and recapitulatory note of delivered extensions

sans objet



⁽¹⁾ Biffer la mention inutile.

⁽¹⁾ Delete where not applicable.

⁽²⁾ Le numéro de réception CEE par type figurant sur le présent document doit comporter tous les symboles décrits à l'annexe VII de la directive 70/156/CEE, telle que modifiée en dernier lieu par la directive 92/53/CEE. L'élément de construction proprement dit doit être marqué conformément aux prescriptions de la directive particulière applicable.

⁽²⁾ The EEC type-approval number appearing on this document shall consist of all sections outlined in Annex VII to Directive 70/156/EEC, as last amended by Directive 92/53/EEC. The component itself shall be marked as prescribed in the relevant separate Directive.

⁽³⁾ Si les moyens d'identification du type comprennent des symboles ne convenant pas pour décrire les types d'éléments de construction couverts par la présente fiche de réception, ces symboles doivent être représentés dans la documentation par le symbole "?" (p.e.: ABC??123??).

⁽³⁾ If the means of identification of type contains characters not relevant to describe the component types covered by this type-approval certificate, such characters shall be represented in the documentation by symbol : "?" (e.g.: ABC??123??).

⁽⁴⁾ Y compris des informations concernant la possibilité d'utiliser des sellette d'attelage pour le guidage forcé de semi-remorques.

⁽⁴⁾ Including the information concerning the use of the fifth wheel coupling for the control of semi-trailers.

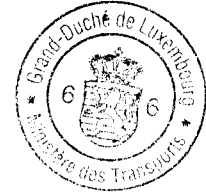
MINISTRE DES TRANSPORTS

Luxembourg, le 24 septembre 1997
19-21, Boulevard Royal
L-2910 LUXEMBOURG
Tél. 478-1 - Télécopieur 241817 - Télex 1465 CIVAIR LU

REFERENCE : No e13*94/20*94/20*0248*00

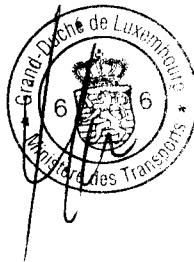
ANNEXES :

INDEX DU DOSSIER DE RÉCEPTION
INDEX TO TYPE-APPROVAL REPORT



Numéro de réception CEE : e13*94/20*94/20*0248*00
EEC type-approval number :

1. **Procès-verbal d'essai :** 10FA52289A
Test report :
- Rapport technique: Pages 1 à 6
- Index du dossier : Annexe A - Page 1
2. **Dossier du constructeur :** 306 191
Report of manufacturer :
- Fiche de renseignements du constructeur: Pages 001, 002
- Dessin du dispositif d'attelage: Page 003
3. **Autres documents annexés :** sans objet
Other documents annexed :
4. **Date de délivrance de la réception initiale :** 24.09.1997
Date of issue of initial type-approval :
5. **Date de la dernière délivrance de pages révisées :** sans objet
Date of last issue of revised pages :
6. **Date de la dernière délivrance d'une fiche de réception révisée :** sans objet
Date of last extension :



Tilhengerfeste uten elektrosett



Produsent: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG Westfalia-bestillingsnummer: 306 191

Godkjennelsesnummer etter direktiv 94/20/EF: **e13 00-0248**

Klasse: **A50-X** Type: **306 191**

Tekniske data: maksimal D-verdi: **7,4 kN**
maksimal støttelast: **75 kg**

Bruksområde: Bilprodusent: **Fiat**
Modell: **Palio Weekend**
Typebetegnelse: 178 SW?????
178??????

Generelle henvisninger:

For **kjøringen gjelder oppgavene fra bilprodusenten** med hensyn til tilhengerlast og støttelast, verdiene for tilhengerfestet må ikke overskrides.

Formel for D-verdi-beregningen:
$$\frac{\text{Tilhengerlast [kg]} \times \text{bil-totalvekt [kg]} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{Tilhengerlast [kg]} + \text{bil-totalvekt [kg]}} = D \text{ [kN]}$$

Tilhengerfestet tjener til å trekke tilhengere som er utstyrt med kulekopliger og for drift av lastbærere som er godkjent for montering på koplingskulen. Annen bruk er forbudt. Bruken må tilpasses veiforholdene. Ved bruk endres bilens kjøreegenskaper. Driftsinstruksen fra bilprodusenten må følges.

De festepunktene som er godkjent av bilprodusenten som standard må overholdes. Nasjonale retningslinjer om godkjennelse av monteringer skal overholdes. Denne monterings- og driftsanvisningen skal legges ved bilens dokumenter.

Monteringshenvisninger:

Tilhengerfestet er en sikkerhetsdel og må kun **monteres av fagfolk**.

Enhver endring hhv. ombygging av tilhengerfestet er forbudt. De medfører at driftstillatelsen opphører.

Isolermasse hhv. understellsbeskyttelse på bilen - hvis det finnes - i området for bæreflatene på tilhengerfestet skal **fjernes**. Blanke karosserideler og hull skal forsegles med rustbeskyttelseslakk.

Driftshenvisninger:

Alle festeskrueene på tilhengerfestet skal ettertrekkes med foreskrevet tiltrekkingsmoment etter ca. 1000 tilhenger-km.

Koplingskulen skal holdes ren og smøres med fett. Hvis det imidlertid blir brukt sporstabiliserings-innretninger som f.eks. Westfalia „SSK“, må koplingskulen være fri for fett. Følg henvisningene i de respektive driftsinstruksene.

Så snart koplingskulen på et eller annet sted har nådd en diameter på 49,0 mm eller mindre, må tilhengerfestet av sikkerhetsgrunner ikke brukes lenger.

Bilens tomvekt øker med 23 kg etter montering av tilhengerfestet.



Leverbare reservedeler for kmf-enheten

Reservedelsnr.	Betegnelse
906 176 650 001	Pakkeenhet: Festekomponenter

Leveranse koblingskule med festeanordning

Pos.	Betegnelse	Antall
1	kmf-basisdel	1
2	Sidedel venstre	1
3	Sidedel høyre	1
4	Kulestang	1
5	Posisjoneringsplugg	2
6	Ileggsplate venstre (bagasjerom)	1
7	Ileggsplate høyre (bagasjerom)	1
8	Distanserør, l = 76,5 mm	2
9	Distanserør, l = 79,5 mm	2
10	Stikkontaktholder	1
11	Sekskantskrue M 12 x 65, bruddstyrkeklasse 10.9	2
12	Sekskantskrue M 10 x 135, bruddstyrkeklasse 10.9	2
13	Sekskantskrue M 10 x 115, bruddstyrkeklasse 10.9	2
14	Sekskantskrue M 10 x 90, bruddstyrkeklasse 10.9	2
15	Sekskantskrue M 10 x 60, bruddstyrkeklasse 10.9	2
16	Sekskantskrue M 10 x 1,25 x 50, bruddstyrkeklasse 8.8	2
17	Sekskantskrue M 6 x 12, bruddstyrkeklasse 8.8	4
18	Skive 13	3
19	Skive 10,5	8
20	Skive 6,6	4
21	Sekskantmutter M 12, bruddstyrkeklasse 10	2
22	Sekskantmutter M 10, bruddstyrkeklasse 10	9
23	Monterings- og driftsveiledning	1
24	Beskyttelseskappe for kule	1

Monteringsveiledning:

- 1.) Demonter den bakre støtfangeren. Overfør utsnittet til støtfangeren i samsvar med figuren og lag et utsnitt i støtfangeren.
Demonter festet for sleperingen (den skal ikke lenger brukes når kmf-enheten er montert).
Hvis kmf-enheten demonteres ved en senere anledning, må festet for sleperingen monteres på kjøretøyet igjen.
Demonter reservehjulet.
Ta ut kledningen i bagasjerommet.

- 2.) Juster delene og fest venstre sidedel "2" og høyre sidedel "3" ved "a" med sekskantskruene M 10 x 60 og ved "b" med sekskantskruene M10 x 90 og skivene 10,5 og sekskantmuttere M10 på kmf-basisdel "1".
Tiltrekkingsmoment for M 10 ved "a" og "b" = 55 Nm
- 3.) Trykk den smale enden av posisjoneringspluggene "5" inn i boringene (diameter 5 mm) i sidedelene ved "c".
- 4.) Hold kulestangen "4" mellom forbindelsesplatene og monter løst ved "e" med sekskantskruer M 12 x 65, skiver 13 og sekskantmuttere M 12. Boringene ved "d" må ligge nøyaktig over hverandre (her skal det settes inn skruer).
Tiltrekkingsmoment for M 12 ved "e" = 95 Nm
- 5.) Hold kmf-enheten med de påmonterte sidedelene under kjøretøyet og skru sammen på høyre side med sveisemutterne i sidebjelkene (tidligere feste for slepering) ved "f" med sekskantskruene M 10 x 1,25 x 50. Kontroller samtidig at posisjoneringspluggene "5" ved "c" ligger over kataforese-/lakkavrenningsshellene i sidebjelkene.
Overfør boringene ved "g" til undersiden av sidebjelkene.
Demonter kmf-enheten, lag boringer med diameter 10,5 mm på undersiden av sidebjelkene og avgrad boringene. Overfør boringene nedenfra til bunnen av bagasjerommet, for eksempel ved å lage kjørnemerker.
Plasser ileggsplatene "6" og "7" nøyaktig i profileringen i bunnen av bagasjerommet ved "g" kontroller at de overførte punktene stemmer med boringene på platene, juster posisjonen hvis det er nødvendig.
- 6.) Ta ileggsplatene ut av bagasjerommet, lag boringer med diameter 21,5 mm ved "g" og avgrad boringene.
- 7.) Sett distanserørene "8" og "9" inn i sidebjelkene ved "g", (76,5 mm) bak og (79,5 mm) foran. Plasser ileggsplatene "6" og "7" i profileringene ved "g". Skyv inn sekskantskruene M 10 x 115 foran og sekskantskruene M 10 x 135 bak ved "g" fra innsiden av bagasjerommet, hold kmf-enheten "1" under kjøretøyet og fest ved "g" med skivene 10,5 og sekskantmuttere M 10.
Tiltrekkingsmoment for M 10 ved "g" = 55 Nm
- 8.) Skyv ledningsstrengen for stikkkontakten i elektrosettet gjennom utsnittet i støtfangeren og hold støtfangeren mot kjøretøyet. Før samtidig utsnittet over kulestangen "4". Skru fast støtfangeren på kjøretøyet. Bruk de medfølgende skruene (sekskantskruer M6 x 12 og skiver 6,6) i stedet for de nedre standardskruene i området rundt kmf-enheten.
Tiltrekkingsmoment for M 6 = 8 Nm
- 9.) Skru sammen kulestangen "4" med forbindelsesplatene i basisdelen "I" og stikkkontaktholderen "10" med sekskantskrue M 12 x 65, skive 13 og sekskantmutter M 12 ved "d".
Tiltrekkingsmoment for M 12 ved "d" = 95 Nm
- 10.) Sett inn igjen reservehjulet og bagasjeromskledningen.

Med forbehold om endringer.



Trekhaak zonder elektrische uitrusting

Fabrikant: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia-bestelnr.: 306 191

Goedkeurnummer vlg. richtlijn 94/20/EG: **e13 00-0248**
Klasse: **A50-X** Type: **306 191**
Technische gegevens: maximale D-waarde: **7,4 kN**
maximale kogeldruk: **75 kg**

Toepassing: Voertuigfabrikant: **Fiat**
Model: **Palio Weekend**
e-aanduiding: **178 SW?????**
178?????

Algemene aanwijzingen:

Voor het **rijden** met aanhangwagen zijn de **specificaties van de voertuigfabrikant** m.b.t. tot getrokken gewicht en kogeldruk **bindend**; hierbij mogen echter de specificaties van de trekhaak niet worden overschreden.

Formule t.b.v. bepaling van de D-waarde:

$$\frac{\text{getrokken gewicht [kg]} \times \text{totaal gewicht voertuig [kg]}}{\text{getrokken gewicht [kg]} + \text{totaal gewicht voertuig [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

De trekhaak dient voor het trekken van aanhangwagens uitgerust met trekkogelkoppelingen en voor lastdragers die goedgekeurd zijn voor montage op de trekhaak. Het gebruik voor hiervan afwijkende doeleinden is niet toegestaan. Bij gebruik van de trekhaak dient rekening te worden gehouden met de wegomstandigheden. Bij het rijden met aanhangwagen veranderen de rij-eigenschappen van het voertuig. Gelieve hieromtrent de handleiding van de voertuigfabrikant te raadplegen.

De door de voertuigfabrikant standaard toegestane bevestigingspunten zijn aangehouden. Nationale richtlijnen betreffende de montagegoedkeuring moeten in acht worden genomen. Deze montage- en gebruikshandleiding dient aan de voertuigdocumenten te worden toegevoegd.

Aanwijzingen voor de montage:

De trekhaak is een veiligheidskritische component die uitsluitend door **vakkundig personeel** mag worden **ingebouwd**. Elke wijziging c.q. aanpassing aan de trekhaak is ontoelaatbaar en heeft bovendien het vervallen van de homologatie (bedrijfsvergunning) tot gevolg. **Isolatiemateriaal c.q. underbody coating** aan het voertuig - indien aanwezig - ter plaatse van de montagevlakken voor de trekhaak **verwijderen**. Blanke carrosseriedelen en geboorde gaten met corrosiewerende lak verzegelen.

Aanwijzingen voor het gebruik:

Na ca. 1.000 km met aanhangwagen te hebben gereden dienen alle bevestigingsbouten van de trekhaak met het voorgeschreven aanhaalkoppel te worden nagetrokken. De trekhaakkogel altijd schoon en ingevet houden. Indien echter spoorstabilisatie-inrichtingen zoals bijv. de Westfalia "SSK" gebruikt worden, moet de trekhaakkogel vetvrij zijn. Hiervoor dienen de aanwijzingen van de betreffende gebruikshandleiding te worden opgevolgd. Zodra de trekhaakkogel op enige plaats tot een kogeldiameter van 49,0 mm of minder ingesleten is, mag de trekhaak om veiligheidsredenen niet meer gebruikt worden. Door de montage van de trekhaak wordt het eigen gewicht van het voertuig met 23 kg verhoogd.

Leverbare vervangingsonderdelen van de kogeltrekhaak met houder

Onderdeelnr.	Benaming
906 176 650 001	onderdelen

Pakket trekhaak

Pos.	Benaming	Aantal
1	Kogeltrekhaak met houder	1
2	Zijstuk links	1
3	Zijstuk rechts	1
4	Kogelstang	1
5	Positioneringsdopje	2
6	Inlegstuk links (kofferruimte)	1
7	Inlegstuk rechts (kofferruimte)	1
8	Afstandbus, l = 76,5 mm	2
9	Afstandbus, l = 79,5 mm	2
10	Contactdooshouder	1
11	Zeskantbout M 12 x 65, kwaliteit 10.9	2
12	Zeskantbout M 10 x 135, kwaliteit 10.9	2
13	Zeskantbout M 10 x 115, kwaliteit 10.9	2
14	Zeskantbout M 10 x 90, kwaliteit 10.9	2
15	Zeskantbout M 10 x 60, kwaliteit 10.9	2
16	Zeskantbout M 10 x 1,25 x 50, kwaliteit 8.8	2
17	Zeskantbout M 6 x 12, kwaliteit 8.8	4
18	Onderlegring 13	3
19	Onderlegring 10,5	8
20	Onderlegring 6,6	4
21	Zeskantmoer M12 ; kwaliteit 10	2
22	Zeskantmoer M10 ; kwaliteit 10	9
23	Montagehandleiding en gebruiksaanwijzing	1
24	Beschermkapje kogel	1

Montagehandleiding:

- 1.) Achterbumper demonteren. De op afbeelding I aangegeven uitsparing op de bumper overnemen en uitzagen.
 Sleepelement demonteren; na montage van de trekhaak is deze niet meer nodig.
 Bij eventuele demontage van de trekhaak later, wordt het sleepelement weer aan het voertuig gemonteerd.
 Reservewiel demonteren.
 Bekleding kofferbakbodemplaat verwijderen.

- 2.) Het linker zijstuk " 2 " en het rechter zijstuk " 3 " bij " a " met behulp van de zeskantbouten M 10 x 60 en " b " met de zeskantbouten M 10 x 90 en de onderleggingen 10,5 en zeskantmoeren M10 met het basiselement van de trekhaak " 1 " richten en vastschroeven. Aanhaalmoment voor M 10 bij " a " en " b " = 55 Nm.
- 3.) De kleinste diameter van de positioneringsdopjes " 5 " bij " c " in de \varnothing 5 mm gaten van de zijstukken drukken.
- 4.) Kogelstang " 4 " tussen de verbindingsplaten steken en bij " e " met de zeskantbout M 12 x 65, onderleggingen 13 en zeskantmoer M 12 vastschroeven. Boorgaten bij " d " moeten kloppen, hier wordt later vastgeschroefd. Aanhaalmoment voor M 12 bij " e " = 95 Nm.
- 5.) Basiselement van de trekhaak " 1 " met de gemonteerde zijstukken onder het voertuig brengen en bij " f " op de rechterzijde met behulp van de zeskantbouten M 10 x 1,25 x 50 aan de lasmoeren in de langsdragers (waar eerst het sleepelement was bevestigd) vastschroeven. Let erop dat de positioneringsdopjes " 5 " bij " c " met de anticorrosie-/verfgaten in de langsdragers overeenkomen. Boorgaten bij " g " op de onderzijde van de langsdragers markeren. Basiselement van de trekhaak demonteren en bij " g " aan de onderzijde van de langsdrager een gat van \varnothing 10,5 mm boren en ontbramen. Boorgaten van onder op de kofferbakbodemplaat duidelijk markeren bijv. met een centerpons. Inlegstukken " 6 " en " 7 " bij " g " in de versterkte delen van de kofferbakbodemplaat passend aanbrengen en controleren of de gemarkeerde plaatsen met de gaten in de platen overeenstemmen. Eventueel corrigeren.
- 6.) Inlegstukken van de kofferbakbodemplaat verwijderen en daar, bij " g ", \varnothing 21,5 mm boren en ontbramen.
- 7.) De afstandsbussen " 8 " (76,5 mm) aan de achterzijde en de afstandsbussen " 9 " (79,5 mm) aan de voorkant bij " g " in de langsdrager aanbrengen. De inlegstukken " 6 " en " 7 " bij " g " in de versterkte delen positioneren. Aan de voorkant de zeskantbouten M 10 x 115 en aan de achterzijde de zeskantbouten M 10 x 135 bij " g " vanuit de binnenzijde van de kofferbak doorsteken. Basiselement van de trekhaak " 1 " onder het voertuig brengen en bij " g " met de onderleggingen 10,5 en zeskantmoeren M 10 vastschroeven. Aanhaalmoment voor M 10 bij " g " = 55 Nm.
- 8.) De draadboom voor de stekkerdoos van de elektrische set door de opening in de bumper voeren en de bumper tegen het voertuig zetten. Hierbij de opening over de kogelstang „4“ voeren. Vervolgens de bumper op het voertuig monteren. Hiervoor de bestaande onderste bouten in het gebied van de trekhaak door de meegeleverde zeskantbouten M 6 x 12 en de ringen 6,6 vervangen. Aanhaalmoment voor M 6 = 8 Nm.
- 9.) Bij " d " kogelstang " 4 " met de verbindingsplaten van het basiselement van de trekhaak " 1 " en de montageplaat voor de contactdoos " 10 " vastschroeven met de zeskantbout M 12 x 65, onderlegging 13 en zeskantmoer M 12. Aanhaalmoment voor M 12 bij " d " = 95 Nm.
- 10.) Reservewiel weer plaatsen en de kofferbakbekleding op zijn plaats leggen.

Wijzigingen voorbehouden.

Dragkrok utan El-sats



Tillverkare: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia best.-nr: 306 191

Tillståndsnummer enligt Riktlinje 94/20/EG: **e13 00-0248**

Klass: **A50-X** Typ: **306 191**

Tekniska data: maximalt D-värde: **7,4 kN**

maximalt stödlast: **75 kg**

Användningsområde: Fordonstillverkare: **Fiat**
Modell: **Palio Weekend**
Typbeteckning: 178 SW?????
178?????

Allmänna anvisningar:

Normgivande för körningen är **tillverkarens uppgifter** beträffande släpvagnslast och stödlast, varvid värdena för dragkroken inte får överskridas.

Formel för fastställning av D-värdet:

$$\frac{\text{släpvagnslast [kg]} \times \text{bilens totalvikt [kg]}}{\text{släpvagnslast [kg]} + \text{bilens totalvikt [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Dragkroken används för att dra släpvagnar, vilka är utrustade med dragkultskopplingar samt för användning av lasthållare (exempelvis fastsättning av cykelställ), som är tillåtna för montering på dragkroken. All annan användning är förbjuden. Användningen måste anpassas till vägförhållandena. Vid körning med släp förändras bilens köregenskaper. Beakta fordonstillverkarens bruksanvisning.

De av fordonstillverkaren tillåtna standard-fastsättningspunkterna har följts.

Nationella riktlinjer beträffande monteringen skall beaktas.

Denna monterings- och bruksanvisning skall bifogas till fordonshandlingarna.

Monteringsanvisningar:

Dragkroken är en säkerhetsdel och får endast **monteras av fackpersonal**.

Det är förbjudet att göra ändringar resp ombyggnader på dragkroken. Detta leder till att drifttillståndet dras in.

Tag bort isoleringsmassan resp underplåtens skyddbeläggning (om sådan finns) från bilen i området kring dragkrokens anliggningsytor. Ytbehandla blanka karosseridelar samt borrhålen med rostskyddsfärg.

Drifthanvisningar:

Efterdrag dragkrokens samtliga fastsättningskruvar ännu en gång efter ca 1000 släpvagns-km med de föreskrivna åtdragningsmomenten.

Dragkroken skall hållas ren och fettas in. Använder man säkerhetskoppling, exempelvis Westfalia "SSK" måste kopplingskulan vara fri från fett. Beakta anvisningarna i respektive bruksanvisning.

Då kopplingskulans diameter på något ställe är 49.0 mm eller mindre, får dragkroken av säkerhetsskäl inte längre användas.

Bilens tomvikt ökas med ca 23 kg efter monteringen av dragkroken.



Reservdelar för kopplingskula med hållare

Reservdelsnr	Beteckning
906 176 650 001	VPE. Fastsättningsdelar

Specifikation över kopplingskula med hållare

Pos.	Beteckning	Antal
1	KmH-grunddel	1
2	Sidodel vänster	1
3	Sidodel höger	1
4	Kulstång	1
5	Positioneringspluggar	2
6	Iläggingsplåt vänster (bagageutrymmet)	1
7	Iläggingsplåt höger (bagageutrymmet)	1
8	Distansrör, l = 76,5 mm	2
9	Distansrör, l = 79,5 mm	2
10	Eluttagshållare	1
11	Sexkantskruv M12 x 65, hållfasthetsklass 10.9	2
12	Sexkantskruv M10 x 135, hållfasthetsklass 10.9	2
13	Sexkantskruv M10 x 115, hållfasthetsklass 10.9	2
14	Sexkantskruv M10 x 90, hållfasthetsklass 10.9	2
15	Sexkantskruv M10 x 60, hållfasthetsklass 10.9	2
16	Sexkantskruv M10 x 1,25 x 50, hållfasthetsklass 8.8	2
17	Sexkantskruv M6x12, hållfasthetsklass 8.8	4
18	Bricka 13	3
19	Bricka 10,5	8
20	Bricka 6,6	4
21	Sexkantmutter M12, hållfasthetsklass 10	2
22	Sexkantmutter M10, hållfasthetsklass 10	9
23	Monterings- och bruksanvisning	1
24	Kulskyddskåpa	1

Monteringsanvisning:

- 1.) Demontera den bakre stötfångaren. Markera utskärningen och skär ut den på stötfångaren enligt skiss I.
Demontera bogseringskonsolen. Den behövs inte längre efter monteringen av KmH-grunddelen. Vid eventuell senare demontering av KmH:n skall man montera tillbaka bogseringskonsolen.
Tag ut reservhjulet.
Tag bort skyddet från bagagerumsgolvet.

- 2) Skruva efter justering fast den vänstra sidodelen "2" och den högra sidodelen "3" vid "a" med sexkantskruvarna M10 x 60 och vid "b" med sexkantskruvarna M10 x 90 samt brickorna 10,5 och sexkantmuttrarna M10 med KmH-grunddelen "1".
Åtdragningsmoment för M10 vid "a" och "b" = 55 Nm.
- 3) Tryck vid "c" in positioneringspluggens mindre diameter "5" i sidodelarnas borrhål \varnothing 5 mm.
- 4) Styr in kulstången "4" mellan förbindningsplåtarna och skruva fast den vid "e" med sexkantskruven M12 x 65, brickorna 13 och sexkantmuttern M12. Borrhålen vid "d" måste täckas över, de kommer att användas senare.
Åtdragningsmoment för M 12 vid "e" = 95 Nm.
- 5) Placera de med KmH-grunddelen monterade sidodelarna under bilen och skruva fast dem på höger sida vid "f" med de i längsbalkarna befintliga svetsmuttrarna (tidigare fastsättning för bogseringskonsolen) med hjälp av sexkantskruvarna M10 x 1,25 x 50. Se till, att positioneringspluggarna "5" vid "c" passar in i kataforetiska hålen / lackavrinningshålen längsbalkarna.
Markera borrhålen vid "g" på längsbalkarnas undersida.
Demontera KmH-grunddelen. Borra upp hål \varnothing 10,5 mm och grada av på längsbalkens undersida vid "g". Markera borrhålen nedifrån på bagagerumsgolvet, till exempel genom slag med körnare.
Positionera iläggingsplåtarna "6" och "7" noggrant, vid "g" i fogarna på bagagerumsgolvet och kontrollera, att de markerade punkterna stämmer överens med borrhålen på plåtarna. Korrigera positionen vid behov.
- 6) Tag bort iläggingsplåtarna från bagagerumsgolvet och borra ett hål vid "g" på \varnothing 21,5 mm och grada av.
- 7) Sätt in distansrören "8" (76,5 mm) bak och distansrören "9" (79,5 mm) fram vid "g" i längsbalkarna. Positionera iläggingsplåtarna "6" och "7" vid "g" i fogarna. Stick igenom sexkantskruvarna M10 x 115 fram och M10 x 135 bak vid "g" utifrån bagagerummet. Placera KmH-grunddelen "1" under bilen och skruva fast den med brickorna 10,5 och sexkantmuttrarna M10.
Åtdragningsmoment för M10 vid "g" = 55 Nm.
- 8) Styr in eluttagets ledningssträng som hör till el-satsen genom urskärningen i stötfångaren och placera stötfångaren på bilen. Styr över urskärningen över kulstången "4" och skruva fast stötfångaren på bilen. Byt därtill ut de undre standard-skruvarna vid KmH:n med de medlevererade skruvarna M6 x 12 och brickorna 6,6.
Åtdragningsmoment för M6 = 8 Nm.
- 9) Skruva vid "d" fast kulstången "4" med grunddelens "1" förbindningsplåtar och eluttaget "10" med sexkantskruvarna M12 x 65, brickan "13" och sexkantmuttern M12.
Åtdragningsmoment för M12 vid "d" = 95 Nm.
- 10) Sätt tillbaka reservhjulet och lägg in bagagerumsbeklädningen igen.

Med förbehåll för ändringar.



Haki Holownicze bez wyposażenia elektrycznego

Producent: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Nr zamówieniowy firmy Westfalia: 306 191

Numer zezwolenia według wytycznych 94/20/EG: **e13 00-0248**
Klasa: **A50-X** Typ: **306 191**
Dane techniczne: maksymalna wartość D: **7,4 kN**
maksymalne obciążenie podparciowe: **75 kg**
Zakres stosowania: Producent samochodu: **Fiat**
Model: **Palio Weekend**
Oznaczenie typu: **178 SW?????**
178?????

Zalecenia ogólne:

Informacjami **miarodajnymi** odnośnie **jazdy** są **dane podawane przez producenta samochodu** względnie obciążenie przyczepowe i obciążenie podparciowe, przy czym wartości parametrów haka holowniczego nie mogą zostać przekroczone.

Wzór do obliczania wartości D:

$$\frac{\text{Obciążenie przyczepowe [kg]} \times \text{ciężar całkowity samochodu [kg]} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{Obciążenie przyczepowe [kg]} + \text{ciężar całkowity samochodu [kg]}} = D \text{ [kN]}$$

Hak holowniczy służy do holowania przyczep wyposażonych w pociągowe sprzęgła kulowe oraz do eksploatacji z przyczepami ciężarowymi, które są dopuszczone do zamontowania sprzęgła kulowego. Zakazane jest stosowanie innego rodzaju sprzęgieł. Jazda musi być dostosowana do warunków drogowych. W czasie holowania przyczepy zmieniają się parametry jazdy samochodu. Należy przestrzegać zaleceń zawartych w instrukcji eksploatacji samochodu, dostarczonej przez producenta.

Podane przez producenta pojazdu punkty mocowania, które posiadają seryjne dopuszczenie, są zachowane.

Należy przestrzegać narodowych wytycznych dotyczących potwierdzenia zamontowań. Niniejszą instrukcję montażu i eksploatacji należy dołączyć do dokumentów samochodu.

Zalecenia dotyczące montażu:

Hak holowniczy jest elementem wpływającym na bezpieczeństwo jazdy i może zostać zainstalowany wyłącznie przez **personel wyspecjalizowany**.

Niedopuszczalne jest wprowadzanie jakichkolwiek zmian w konstrukcji haka holowniczego. Prowadzi to do wygaśnięcia dopuszczenia do stosowania.

W przypadku obecności **masy izolacyjnej względnie osłony podwozia** w miejscu przylegania haka holowniczego należy ją **usunąć**. Nieosłonięte miejsca karoserii jak również wywiercone otwory należy pomalować farbą antykorozyjną.

Zalecenia dotyczące eksploatacji:

Wszystkie śruby mocujące haka holowniczego należy dokręcić po przejechaniu ok. 1000 km z przyczepą.

Kulę sprzęgła należy utrzymywać w czystości i smarować. W przypadku stosowania urządzeń stabilizacyjnych, jak np. system "SSK" firmy Westfalia, kula sprzęgła nie może być nasmarowana. Należy stosować zalecenia zawarte w odnośnych instrukcjach eksploatacji. Jeżeli w dowolnym miejscu średnica kuli sprzęgła będzie wynosiła 49,0 mm lub mniej hak holowniczy nie może być używany ze względów bezpieczeństwa jazdy.

Po zamontowaniu haka holowniczego waga pustego samochodu zwiększa się o 23 kg.

Zakresy dostaw części zamiennych haka holowniczego z mocowaniem

Nr części zamiennej	Oznaczenie
906 176 650 001	VPE. Części mocujące

Zestawienie elementów haka holowniczego z mocowaniem

Pozycja	Oznaczenie	Ilość
1	Element podstawowy haka holowniczego	1
2	Część boczna lewa	1
3	Część boczna prawa	1
4	Drażek kulowy	1
5	Trzpień ustalający położenie	2
6	Wkładka blaszana lewa (bagażnik)	1
7	Wkładka blaszana prawa (bagażnik)	1
8	Rura dystansowa, l = 76,5 mm	2
9	Rura dystansowa, l = 79,5 mm	2
10	Uchwyt z gniazdem wtykowym	1
11	Śruba z łbem sześciokątnym M12 x 65, klasa wytrzymałości 10.9	2
12	Śruba z łbem sześciokątnym M10 x 135, klasa wytrzymałości 10.9	2
13	Śruba z łbem sześciokątnym M10 x 115, klasa wytrzymałości 10.9	2
14	Śruba z łbem sześciokątnym M10 x 90, klasa wytrzymałości 10.9	2
15	Śruba z łbem sześciokątnym M10 x 60, klasa wytrzymałości 10.9	2
16	Śruba z łbem sześciokątnym M10 x 1,25 x 50, klasa wytrzymałości 8.8	2
17	Śruba z łbem sześciokątnym M6 x 12, klasa wytrzymałości 8.8	4
18	Podkładka 13	3
19	Podkładka 10,5	8
20	Podkładka 6,6	4
21	Nakrętka sześciokątna M12; klasa wytrzymałości 10	2
22	Nakrętka sześciokątna M10; klasa wytrzymałości 10	9
23	Instrukcja montażu i eksploatacji	1
24	Nakładka ochronna kuli	1

Instrukcja montażu:

- 1.) Zdemontować tylny zderzak. Pokazane na szkicu l wycięcie należy przenieść na zderzak i wyciąć.
Zdemontować konsolę holowniczą, po zamontowaniu haka holowniczego nie będzie ona już potrzebna.
jeśli hak holowniczy będzie ewentualnie później demontowany, konsolę holowniczą należy ponownie zamontować do pojazdu.
Zdemontować koło zapasowe.
Usunąć wyłożenie dna bagażnika.

- 2.) Lewą część boczną "2" i prawą część boczną "3" w miejscu "a" skrócić po wyrównaniu za pomocą śrub z łbem sześciokątnym M 10 x 60 oraz w miejscu "b" za pomocą śrub z łbem sześciokątnym M10 x 90 przy użyciu podkładek 10,5 i nakrętek sześciokątnych M10 z podstawowym elementem haka holowniczego z mocowaniem "1" .
Moment dokręcający dla śrub M10 w miejscach "a" i "b" = 55 Nm.
- 3.) Trzpienie ustalające położenie "5" wcisnąć mniejszą średnicą w miejscu "c" w otwory \varnothing 5 mm części bocznych .
- 4.) Włożyć drążek kulowy "4" między blachy łączące i skrócić w miejscu "c" śrubami z łbem sześciokątnym M12x65 przy użyciu podkładek 13 i nakrętek sześciokątnych M12.
Moment dokręcający dla śrub M12 w miejscu "e" = 95 Nm.
- 5.) Drążek kulowy z mocowaniem "1" wraz z zamontowanymi częściami bocznymi włożyć pod pojazd i w miejscu "f" po prawej stronie skrócić śrubami z łbem sześciokątnym M 10 x 1,25 x 50 ze znajdującymi się na dźwigarach podłużnych przyspawanymi nakrętkami (przedtem zamocowanie konsoli holowniczej). Zwrócić uwagę na to, by trzpienie ustalające położenie "5" w miejscu "c" pokrywały się z otworami do kataforezy albo otworami do spływania lakieru na dźwigarach podłużnych.
Przenieść wywiercone otwory w miejscu "g" na dolną stronę dźwigarów podłużnych.
Zdemontować hak holowniczy i w miejscu "g" wywiercić otwory \varnothing 10,5 mm w dolnej części dźwigarów podłużnych, a następnie usunąć zadziory. Przenieść otwory od dołu na dno bagażnika, np. przez uderzenie punktakiem. Ustawić wkładki blaszane "6" oraz "7" w miejscu "g", w wyłobieniach blachy wykonanych w dnie bagażnika i sprawdzić, czy przeniesione punkty pokrywają się z wywierconymi w płytach otworami. Jeśli jest to konieczne, należy skorygować ustawienie otworów.
- 6.) Wyjąć wkładki blaszane z dna bagażnika i w miejscu "g", wywiercić otwór \varnothing 21,5 mm a następnie usunąć zadziory.
- 7.) Włożyć rurę dystansową "8" (76,5 mm) z tyłu i rurę dystansową "9" (79,5 mm) z przodu w miejscu "g" w dźwigary podłużne. Ustawić w miejscu "g" położenie wkładek blaszanych "6" i "7" w wyłobieniach blachy. Przełożyć od wewnętrznej strony bagażnika w miejscu "g" z przodu śrubę z łbem sześciokątnym M 10 x 115 i z tyłu śrubę z łbem sześciokątnym M 10 x 135. Podłożyć pod pojazd hak holowniczy "1" i w miejscu "g" skrócić nakrętkami sześciokątnymi M 10 wraz z podkładkami 10,5.
Moment dokręcający dla śrub M 10 w miejscu "g" = 55 Nm.
- 8.) Fazowy przewód z gniazdem wtykowym przełożyć przez wycięcie w zderzaku i założyć zderzak na pojazd. Przy tym przełożyć wycięcie przez drążek kulowy "4". Na zakończenie mocno przykręcić zderzak do pojazdu.
W tym celu fabryczne śruby należy zastąpić w obszarze haka holowniczego dostarczonymi śrubami z łbem sześciokątnym M 6 x 12 z podkładkami 6,6.
Moment dokręcający dla śrub M 6 = 8 Nm.
- 9.) W miejscu "d" skrócić drążek kulowy "4" z blachami łączącymi elementu podstawowego "1" i zamocowaniem gniazda wtykowego "10" za pomocą śrub z łbem sześciokątnym M 12 x 65 z użyciem podkładek 13 i nakrętek sześciokątnych M 12.
Moment dokręcający dla śrub M 12 w miejscu "d" = 95 Nm.
- 10.) Włożyć z powrotem koło zapasowe i założyć pokrywę bagażnika.

Zastrzega się możliwość wprowadzania zmian technicznych.